

Mitanand
2. - 4. JUNI 2017

Volksfest
23. JUNI - 2. JULI 2017

Das Stadt-Magazin

Ausgabe Juni / 2017

Postwurf an sämtliche Haushalte

Willkommen beim Vilsbiburger Volksfest 2017

Als einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender der Stadt ist unser Volksfest weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt, vor allem durch seine Unverwechselbarkeit und Tradition. Es beginnt am 23. Juni mit dem Bieranstich auf dem Stadtplatz; dann haben die Besucher zehn Tage lang Zeit, das Angebot auf dem Festplatz zu nutzen.

Die Festwirtinnen Anna und Monika Gabriel und alle anderen Beteiligten haben sich wieder große Mühe gegeben dem Fest einen optimalen Rahmen zu verleihen. So sind auch in diesem Jahr verschiedene Musikgruppen verpflichtet worden, damit für jeden Geschmack etwas geboten werden kann. Der gut besetzte Vergnügungspark lädt zu einem Bummel ein, für das leibliche Wohl ist mit einer großen Auswahl an Speisen bestens gesorgt und das süffige Festbier rundet den gelungenen Volksfestbesuch ab. Wie schon im letzten Jahr werden wir als Stadt unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein Feuerwerk zum Tag der Behörden und der Nachbarschaft spendieren, um den Glanz und den wundervollen Charakter des Volksfestes noch stärker in den Vordergrund zu rücken.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude, Spaß und gute Unterhaltung bei unserem Vilsbiburger Volksfest. Lassen Sie uns an diesen Tagen gemeinsam unsere bayerische Kultur genießen!

Helmut Haider, Erster Bürgermeister der Stadt Vilsbiburg



Wahlhelfer für Bundestagswahl am 24.09.2017 gesucht!

Am 24. September 2017 findet die Bundestagswahl statt und es werden wieder viele Wahlhelfer benötigt. Die Wahlhelfer sind während des Abstimmungszeitraumes entweder vormittags oder nachmittags tätig und werden dann am Abend für die Auszählung benötigt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse haben, dieses Ehrenamt auszuüben, werden gebeten sich im Rathaus bei Frau Ettl, telefonisch unter 08741 305-130 oder per E-Mail an eggl@vilsbiburg.de mit den üblichen Kontaktdaten zu melden.



Stadtbauhof verstärkt Fuhrpark mit leistungsstarkem Kleintraktor

Mit der Neuanschaffung des 50 PS starken Kleintraktors „Holder C 250“ bringt der Stadtbauhof seinen Fahrzeugpark auf den neuesten Stand. Die Bauhofmitarbeiter Thomas Rettenbeck (Sommerdienst) und Albert Werthan (Winterdienst) werden das Fahrzeug zukünftig bei Arbeitseinsätzen führen.

Der Knicklenker mit leistungsstarker Zusatzausstattung zeichnet sich vor allem beim Räum- und Streudienst auf Gehwegen und in beengten Bereichen aus. In den Sommermonaten kommt der Holder bei Kehr- und Mäharbeiten

zum Einsatz. Das flexible und sehr robuste Fahrzeug mit komfortabler Kabine mit 360-Grad-Rundblick findet beim Stadtbauhof vielseitige Verwendung.

Der Fahrtrieb mit vier 400 cm³ starken Radmotoren sorgt im Vergleich zu üblichen Allradfahrzeugen für hohe Zugkraft und außerordentliche Steigfähigkeit. Wie bei den anderen Fahrzeugen des städtischen Fuhrparks achtet man auch hier auf Energieeffizienz: Im normalen Fahrbetrieb sorgt die Abschaltung der Hinterachse für 30 Prozent Kraftstoffeinsparung.



Vielseitig im Einsatz: Bauhofmitarbeiter Thomas Rettenbeck bedient den neuen Kleintraktor „Holder“

www.wogehmahi.de - Kultur auf einen Blick



Auf die Frage „Wo geh ma heut hi?“ bietet das Internet jetzt eine Antwort: Auf der Seite www.wogehmahi.de finden Kulturinteressierte alle Veranstaltungen, die zwischen Velden und Aham, Baierbach und Egglkofen angeboten werden, im Überblick. In einer gemeinsamen Initiative des Kul-

turforums, der Stadt Vilsbiburg, der Vilsbiburger Zeitung und ihrem Internetdienstleister Idowa Pro sowie der Dräxlmaier-Group ist in den vergangenen Monaten eine übersichtliche, gut lesbare Seite entstanden.

„Die Region Vilsbiburg hat eine sehr große kulturelle Vielfalt, die sich aber oft nur für Eingeweihte erschließt“, sagt Dr. Tobias Nickel, Leiter der Unternehmenskommunikation der Dräxlmaier-Group. Mit der neuen Plattform wird das kulturelle Angebot für alle zugänglich. „Das erhöht die Attraktivität der Region. Das ist für lokale Unternehmen auch unter dem Aspekt Arbeitgeber-Image wichtig“, erläutert Nickel sein Engagement.

Ansprechpartner für Fragen rund um www.wogehmahi.de ist Andrea Soller in der Stadtverwaltung, zu deren Aufgaben auch die Pflege der Kultur gehört.

Weitere Informationen

Stadt Vilsbiburg, Andrea Soller
Tel. 08741 305-150
E-Mail: soller@vilsbiburg.de
www.wogehmahi.de

Ausflüge mit der Bahn

Mit der Broschüre „Ausflugstipps im Bahnland Bayern“ stellt die Bahn zweimal jährlich spannende Ausflugsziele in Bayern vor. Erstmals werden auch Informationen über die Freizeitmöglichkeiten in Vilsbiburg angeboten. Das Heimatmuseum, der Vilstalradweg, die Skulpturen im Stadtbereich und der Naturerlebnisweg werden darin beworben. Viele weitere Ausflugstipps mit Anreise mit der Bahn sind im Internet unter www.bahnland-bayern.de/ausflugstipps zu finden. Nach Auswahl der Region können Sie sich die Ausflugsziele entsprechend Ihrer Freizeitinteressen durch die Suchbegriffe „Baden“, „Familie“, „Gastro“, „Kultur“, „Natur“, „Museum, Ausstellung“, und „Sehenswürdigkeiten“ vorschlagen lassen. Und mit dem Bayern-Fahrplan haben Sie überall die besten Verbindungen sofort bequem zur Hand!



Zum Download: www.bahnland-bayern.de/infomaterial

Zur Mitnahme: im Rathaus

Neue Bücher in der Kreis- und Stadtbücherei

Ende April hat die Kreis- und Stadtbücherei mit Hilfe von Andrea Ideli (Kordinatorin für Asyl und Integration) weitere Bücher in den Bereichen Flucht und Integration angeschafft. So sind ab sofort zum Beispiel Sachbücher zum Deutschlernen wie das „Bildwörterbuch Arabisch-Deutsch“ und „Deutsch als Fremdsprache“ vorhanden.

Für Kinder gibt es sogenannte multilinguale Bücher, wie „Der Dachs hat heute schlechte Laune!“ von M. Petz

und Sachbücher wie „Kinder aus aller Welt“ von B. Kindersley. Das Thema Flucht allgemein wird zum Beispiel im neuen Spiegelbestseller „Die Getriebenen. Merkel und die Flüchtlingspolitik. Report aus dem Inneren der Macht“ von R. Alexander behandelt. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie noch weitere Bücher. Gerne nehmen sowohl Andrea Ideli als auch die Kreis- und Stadtbücherei weitere Ideen auf.



Bibliotheksmitarbeiterin Brigitte Unterreiner, Studiendirektor Reinhard Schneider und Koordinatorin für Asyl und Integration Andrea Ideli stellen die neuen Bücher vor

Kreis- und Stadtbücherei
Gobener Str. 4a, 84137 Vilsbiburg
www.bibliothek-vilsbiburg.de

Für den Notfall gerüstet - die regionale Notfallmappe



Für den Notfall gerüstet – unter dieser Prämisse hat das Regionalmanagement für Stadt und Landkreis Landshut gemeinsam mit den Mit-

gliedern der Steuergruppe Senioren eine übersichtliche Notfallmappe erstellt, um wichtige Ansprechpartner, Unterlagen und Dokumente zu sammeln und für den Notfall schnell griffbereit zu haben.

Oberbürgermeister Alexander Putz und Landrat Peter Dreier zeigten sich bei der Vorstellung der Mappe begeistert vom Ergebnis: „Die Notfallmappe sammelt kompakt alle wichtigen Angaben und ist nicht nur für Senioren ein großer Gewinn. Ein hervorragendes Sammelwerk, um auch Punkte aufzu-

listen, an die man im ersten Moment gar nicht denken würde: Beispielsweise Abonnements, die Pflege von Haustieren und Vereinsmitgliedschaften.“ Bürgern, die sich die Mappe nicht selbst im Rathaus abholen können, wird sie auf Wunsch gerne auf dem Postweg zugesendet.

Mappe zur Abholung:
Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26
Nadine Eggl, Rathaus Zi. 03 EG
Tel. 08741 305-130
E-Mail: eggl@vilsbiburg.de

Förderung zum Bau von Regenwasser-Zisternen



Regenwasser ist ein wertvolles Gut in unserem Wasserkreislauf. Auch Sie können Regenwasser im Garten und Haushalt vielfältig nutzen und dafür städtische Förderungen beim Einbau in Neu- und Altbauten erhalten.

Beim Bau einer Regenwassernutzungsanlage (Zisternen mit mind. 5 m³ Fassungsvermögen) werden Sie von der Stadt Vilsbiburg mit bis zu 1.500 Euro unterstützt. Förderungen können nur vom Eigentümer des Objekts oder Grundstücks eingereicht werden. Bereits bestehende oder sich im Bau befindliche Anlagen können nicht mehr gefördert werden.

Die Förderung beträgt:

- 1.000 Euro bei Einbau in Neubauten zur Nutzung im Haus- und Wohnbereich (Toilettenspülung).
- 1.500 Euro bei nachträglichem Einbau in Altbauten zur Nutzung im Haus- und Wohnbereich (Toilettenspülung).
- 250 Euro zur Nutzung außerhalb des Haus- und Wohnbereichs (nur Garten).

Weitere Informationen:

Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26
Irene Wagner-Wiera, Rathaus Zi. 1.15
Tel. 08741 305-321
E-Mail: wagner-wiera@vilsbiburg.de

Sprache baut Brücken für Kinder mit Migrationshintergrund Krippe und Kindergarten St. Martin legen Schwerpunkt auf interkulturelle Erziehung



Der Sprachkurs Deutsch ist ein Baustein der interkulturellen Erziehung in Krippe und Kindergarten St. Martin. Erzieherin Barbara Bronheim vertieft und erweitert mit einem spielerischen Konzept die Sprachkenntnisse der Kinder

Bereits lange bevor die sprachliche Integration von Kindern mit Migrationshintergrund im Gesetz verankert wurde, erarbeitete Kindergartenleiterin Christa Brunner-Weinzierl zusammen mit dem Team und dem Elternbeirat 1996 ein eigenes spielerisches Sprachkonzept. Mit der Anstellung von mehrsprachigem Personal in der Kinderbetreuung beschritt man 2014 im Kindergarten St. Martin eine Vorreiterrolle und stellte den konzeptionellen Schwerpunkt „interkulturelle Erziehung“ nachhaltig unter Beweis. 34 Kinder mit Migrationshintergrund (Kinder deren beide Eltern nicht Deutsch als Muttersprache haben) sind

derzeit in Krippe und Kindergarten St. Martin untergebracht und erfordern vom Betreuungspersonal eine hohe Aufmerksamkeit. Christa Brunner-Weinzierl versteht dies weniger als Herausforderung, als eine Bereicherung. Das vierköpfige, mehrsprachige Team, das sich auf die Integration von fremdsprachigen Kindern konzentriert, baut über die Kinder auch zu den Eltern hin Brücken und fördert die Integration der ganzen Familie.

Vorkurs Deutsch – ein Schlüssel zur Integration

In Kleingruppen werden Kinder mit Migrationshintergrund im Vorkurs Deutsch

von Barbara Bronheim spielerisch auf die Anforderungen der ersten Grundschulklasse vorbereitet. „Die Kinder lernen mit allen Sinnen - hören, sprechen, fühlen, singen, spielen, reimen und basteln.“ wie die Erzieherin erklärt. Ein Schwerpunkt liegt in der Erweiterung und Vertiefung des im Alltag meist beschränkten Wortschatzes. Ein Boxer ist ein Hund und eine Taube ein Vogel – nur zwei Beispiele, die Muttersprachlern selbstverständlich erscheinen, aber für Kinder mit geringen Deutschkenntnissen ohne hinführende Erklärung kaum begreifbar sind.

Die Belegung für das Kindergartenjahr 2017/2018 ist bereits abgeschlossen. Interessierte Eltern, die sich zur Anmeldung für das Kindergartenjahr 2018/2019 informieren wollen, steht das Personal gerne zur Verfügung.

Kinderkrippe St. Martin

Leitung: Christa Brunner-Weinzierl
Frauensattlinger Str. 20 1/2, Vilsbib.
Mail: krippe-martin@vilsbiburg.de
Tel. 08741 94-94385;
Öff.-Zeiten: Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr
Kernzeit für alle Kinder: 8.15-12.15 Uhr
www.vilsbiburg.de/krippe-martin

Integration wird im Kindergarten St. Martin nicht nur gelehrt, sondern auch vorgelebt. So bieten die vier mehrsprachigen Kinderpflegerinnen nicht nur sprachliche Hilfe, sondern vermitteln den Neankömmlingen ein grundlegendes Gefühl an Sicherheit und Vertrautheit, wenn sie sich in ihrer Muttersprache mitteilen können.

Reyhan Basocak, die türkischstämmige Kinderpflegerin und Krippenpädagogin arbeitet seit drei Jahren in der Kinderkrippe St. Martin. Die türkischstämmige Kinderpflegerin Gamze Fidaner ist seit

drei Jahren im Kindergarten St. Martin angestellt. Wie Reyhan Basocak spricht sie türkisch, bulgarisch und rumänisch. Die gebürtige Italienerin Maria-Rosaria Russino arbeitet seit 2014 als Kinderpflegerin im Kindergarten. Um das Studium der Erziehungswissenschaft auch in Deutschland anerkannt zu bekommen, legt sie derzeit die Nachqualifikation zur staatlich anerkannten Erzieherin ab. Die Erzieherin Barbara Bronheim mit Englisch- und Französisch-Sprachkenntnissen ist seit 21 Jahren im Kindergarten beschäftigt und leitet seit 2010 den Vorkurs Deutsch.



Leiterin Christa Brunner-Weinzierl (Mitte) mit Barbara Bronheim, Maria-Rosaria Russino, Reyhan Basocak und Gamze Fidaner

Integrationsbetreuung in Kooperation mit Bodenkirchen Andrea Ideli ist die neue Koordinatorin für Asyl und Integration



Links: Bürgermeisterin Monika Maier, Koordinatorin für Asyl und Integration Andrea Ideli und Bürgermeister Helmut Haider. Rechts: Andrea Ideli im Beratungsgespräch

Die immer höhere Belastung der Gemeinden und der Ehrenamtlichen im Bereich der Integration hat die Stadt Vilsbiburg zum Handeln gebracht. So wurde Ende letzten Jahres die Stelle „Ansprechperson für Asyl- und Flüchtlingsthemen“ (Koordinatorin für Asyl und Integration) überkommunal mit der Gemeinde Bodenkirchen geschaffen, um so die eigenen Mitarbeiter sowie die Ehrenamtlichen zu entlasten, als auch dem Integrationsauftrag besser nachzukommen.

Seit März 2017 arbeitet Andrea Ideli als Koordinatorin für Asyl und Integration für die Stadt Vilsbiburg und die Gemeinde Bodenkirchen.

Andrea Ideli ist vor einem Jahr nach ihrem Masterstudium der Archäo-



Das „Café International“ - ein gemütlicher Kennlernnachmittag bei Kaffee und Kuchen

logie und Ethnologie in Heidelberg nach Vilsbiburg gekommen. In Heidelberg war sie an verschiedenen Projekten in den Bereichen Antidiskriminierung, Integration und Vielfalt beteiligt. So hat sie 2011 das „festival contre le racisme“ mit aufgebaut, war Antidiskriminierungsreferentin der Studierendenvertretung, Leiterin der UNICEF-Hochschulgruppe und hat die Stadt Heidelberg bei verschiedenen Veranstaltungen, wie dem Interkulturellen Fest, unterstützt. 2015 startete sie ein eigenes Projekt, den „Kid's World Cup“, einen integrativen und inklusiven Sporttag für Kinder. Eine Anfrage, dieses Projekt auch in Vilsbiburg durchzuführen, liegt bereits vor. All diese Erfahrungen, besonders die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern aus dem Bereich Integration und Migration, helfen Andrea Ideli die bevorstehende Arbeit zu meistern.

Sie selbst sieht ihr Arbeitsgebiet als eine Schnittstelle: als direkte Ansprechperson für Asylbewerber, Flüchtlinge und ausländische Mitbürger, als auch für die ehrenamtlichen Helfer. Des Weiteren steht sie mit dem Landratsamt Landshut, der Caritas sowie der AWO im Austausch und ist Ansprechpartner für

Unternehmen und Vereine vor Ort, die eine zentrale Rolle bei der Integration spielen. Ebenso sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, zu einer der Sprechstunden ins Rathaus zu kommen.

Andrea Ideli wird einzelne Veranstaltungen, sowohl für Flüchtlinge, als auch Ehrenamtliche, z. B. zum Thema Mietrecht durchführen. Dem Thema Arbeits- oder Ausbildungsplätze für Flüchtlinge im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten kommt eine wichtige Aufgabe bei der Integration zu. Öffentliche Veranstaltungen, wie die Aufführung des Theaterstückes der EMPH Klasse sowie spezifische Veranstaltungen, z. B. für Unternehmen oder städtische Einrichtungen werden folgen. Auch die Entwicklung eines Integrationsplanes hat sich Andrea Ideli vorgenommen. Ebenso wird sie ab sofort die Arbeitsgruppentreffen Asyl durchführen.

Stadt Vilsbiburg

Koordinatorin für Asyl und Integration Andrea Ideli
Rathaus Zi. E.07, Tel. 08741 305-130
E-Mail: ideli@vilsbiburg.de
www.vilsbiburg.de

Der Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität

Bis zu 20 Anbieter mit regionalen Waren am Mittwochs- und Samstagsmarkt am Stadtplatz



**VILSBIBURGER
WOCHENMARKT**
Jeden Mittwoch
und Samstag
7 bis 12 Uhr

Bummeln, Ratschen und Einkaufen - der Wochenmarkt in Vilsbiburg ist mehr als nur ein Einkaufsmarkt

Zweimal wöchentlich verwandelt sich der Stadtplatz in einen bunten Einkaufsmarkt. Obst und Gemüse, Backwaren, Wurst- und Fleischwaren sowie Käse und vieles mehr werden von regionalen Erzeugern direktvermarktet.

Während am Mittwoch bis zu zehn Händler ihre Waren anbieten, kommen am Samstag teils über 20 Anbieter zum Markt. Saisonale Händler mit Spargel oder Erdbeeren ergänzen jahreszeitbedingt das Angebot.

Nicht nur Vilsbiburger Bürgern, auch vielen Kunden aus umliegenden Gemeinden bedeutet der Markt ein Stück Lebensqualität mit besonderem Charme. Bummeln, Ratschen, Einkaufen - der Wochenmarkt ist bei vielen Besuchern ein fester Bestandteil des wöchentlichen Einkaufsrituals. Sollte der Markttag auf einen Feiertag fallen, wird der Wochenmarkt vorgezogen und findet bereits am Dienstag oder Freitag statt. Interessierten Händlern steht Nadine Ettl im Ordnungsamt der Stadtver-

waltung als Ansprechpartner zur Verfügung: „Damit kein Überangebot in einem Sortiment herrscht, werden die Händler nach einer Kurzbewerbung bewusst ausgewählt. Eine hohe Attraktivität sowohl für Kunden, als auch für Verkäufer ist uns ein großes Anliegen.“

Weitere Informationen

Stadt Vilsbiburg, Nadine Ettl,
Tel. 08741 305-130
E-Mail: eggl@vilsbiburg.de
www.vilsbiburg.de

Anbieter am Wochenmarkt:

- Landmetzgerei Schwarzmüller** / #1 / Geräuchertes, Fleisch, Wurstwaren
- Andreas Stuber** / #2 / Kartoffeln und Gemüse
- Binataler Ziegenranch** / #3 / Ziegenmilchprodukte, Ziegenwürste, Kitzfleisch
- Otto Kurmayer** / #4 / Eier, Nudeln, Mehl
- Gärtnerei Fisch** / #5 / Gemüse, Gemüsepflanzen, Zierpflanzen
- Margot Ableitner** / #6 / WELA Suppenerzeugnisse, Tellofix-Suppen
- Rottmeier OGH** / #7 / Bratwürste, Rosswürste, Getränke
- Elisabeth Fritsch** / #8 / Kreative Floristik, Blumen
- Josef Degenbeck** / #9 / Bio: Gemüse, Obst, Kräuterpflanzen
- Maria Sarcher** / #10 / Türkränze, Gestecke, Blumen
- Christine Kaiser** / #11 / Gemüse, Pflanzen, Beet- und Balkonblumen, Kartoffeln, Saisonobst
- Hofmetzgerei Anton Kronseider** / #12 / Produkte vom Schwäb.-Häll.-Schwein, Rindfleisch, Pressack, Bauerngeräuchertes
- ESSENSFREUDEN Dirk Speicher** / #13 / Konfitüren, Chutneys, u. a. pikante Gewürzzubereitungen, ausschließlich pflanzlich
- Russakis Emmanuil** / #14 / Olivenöl, Naturprodukte aus Olivenöl (Seife, Creme etc.)
- Johannes Gumberger** / #15 / Fischerei
- Christiane Aigner** / #16 / Geflügel
- Mughal Ilyas** / #17 / Käse
- Rita Scholz** / #18 / Feinkost und Nudeln
- Thomas Glasl / Christine Wolf** / #19 / Holzofenbrot
- Vilstalschäfer Thomas Steiner** / #20 / Schafprodukte, Lammfleisch, Lammfelle
- Hans Brenninger** / ohne festen Platz / Rehfleisch



„Auch der ökologische Gedanke spielt für mich eine wichtige Rolle: Frische Waren auf kurzen Transportwegen zum Verbraucher - das macht Sinn. Viele der Anbieter kenne ich persönlich und wir haben ein sehr großes Vertrauen in die Herstellung der hochwertigen Waren. Und nicht zuletzt trifft man hier fast immer Bekannte für eine kurze Unterhaltung.“

Apothekerin Sandra Mildner



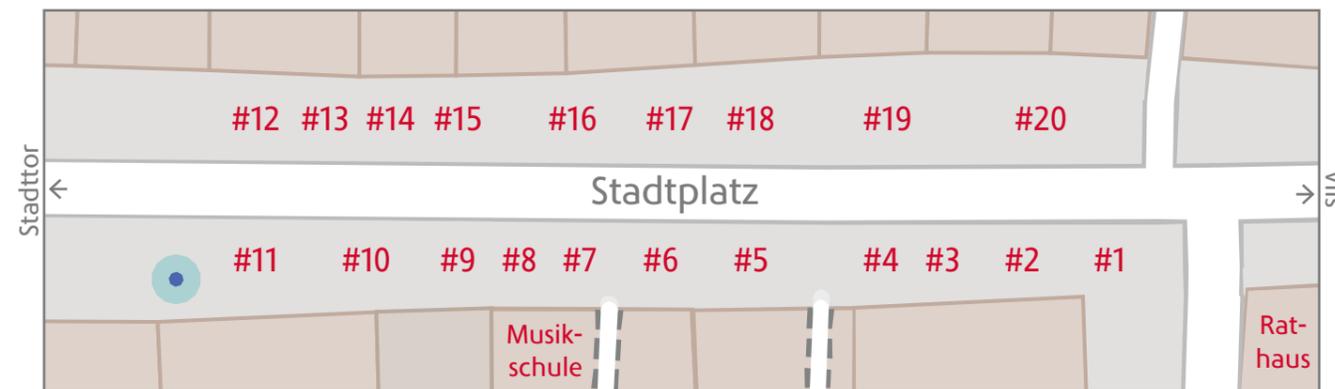
„Der Marktbesuch ist für uns in zweierlei Hinsicht ein sehr schönes Erlebnis. Abgesehen davon, dass meine Frau und ich das Angebot und die Auswahl sehr schätzen, bleibt die Wertschöpfung hier in der Region und das kommt wiederum uns allen zu Gute.“

Bürgermeister Helmut Haider mit Frau Gabriele



„Mein selbstangebautes Gemüse verkaufe ich gern auf dem Vilsbiburger Wochenmarkt, weil ich die familiäre Atmosphäre mit den Kunden und anderen Marktbesuchern mag. Besonders schön finde ich die große Vielfalt, die der Markt zu jeder Jahreszeit bietet.“

Josef Degenbeck Bio-Gemüsegärtner



Einkaufen und genießen: Vilsbiburg - vielseitig und attraktiv Bekleidung und Accessoires für jeden Anlass - Schuhe für alle Füße



Gastronomie, ob exklusiv oder gut bürgerlich, ist in Vilsbiburg ebenso zuhause wie ein umfangreiches Angebot an Bekleidung, Schuhen und Lederwaren

War die Flucht auf die „Grüne Wiese“ vielerorts als Allerheilmittel für die örtliche Einkaufsstruktur angesehen, hat sich der Trend in den jüngsten Jahren genau ins Gegenteil gewendet. Staatliche Programme fördern mit hohem finanziellen Aufwand die Stärkung des Handels im Zentrum als zentrale Aufgabe, wenn es darum geht, die Kommune in allen Bereichen lebendig zu halten.

Vilsbiburg bietet am Stadtplatz, in der Oberen und Unteren Stadt sowie in der Landshuter Strasse beste Voraussetzungen für einen funktionierenden Handel - die Vielfalt der Sortimente und die vorwiegend inhabergeführten Läden sprechen für sich.

Kontinuierliche Kundenaktionen des Förder- und Werbevereins, die beliebte VIB-Card, der VIB-Gutschein, sowie ausreichend Parkplätze in unmittelbarer Nähe laden zum Einkaufen und Bummeln ein. Ein glänzendes Beispiel für ein gelungenes Stadtmarketing ist z. B. der Wochenmarkt am Mittwoch und Samstag, der in seiner Qualität im weiten Umkreis seinesgleichen sucht.

In den folgenden Ausgaben des Stadt-Magazins werden die Mitglieder des Förder- und Werbevereins in den verschiedenen Handelssegmenten vorgestellt und die große Auswahl und eine beeindruckende Produktvielfalt unter Beweis gestellt. In Summe kann Vilsbiburg sicher mit sogenannten Shopping-Centern gleichziehen, den Unterschied machen zweifelsfrei der Charme des historischen Zentrums sowie der persönliche Kundenkontakt.

Bekleidung / Schuhe / Lederwaren

Wer ein farbenfrohes Sommerkleid, Berufsbekleidung von Kopf bis Fuß, neue Schuhe für den Strandurlaub oder eine bequeme Sporthose braucht, hat in 15 Mitgliedsgeschäften eine reiche und top-aktuelle Auswahl. Modische Accessoires, Handtaschen und Koffer gibt es ebenfalls vor Ort.

Gastronomie in Vilsbiburg

Die Gastronomielandschaft in Vilsbiburg ist ebenso vielfältig: Hier gibt es nicht nur gut bürgerliche und internationale Küche oder ein leckeres Stück Torte, sondern auch Kochkurse, Imbisswagen

für größere Veranstaltungen und ein Cateringangebot. Die sieben Mitgliedsgeschäfte im Gastronomiebereich freuen sich im Sommer auf viele Gäste.

Die Mitgliedsgeschäfte des Förder- und Werbevereins empfehlen sich:

- » Antholzer - passt immer
- » cactus mode
- » Cafe Gabriel
- » Cafe-Pension Konrad
- » Flinke Nadel
- » Haider Mode
- » Hut Ecker
- » Jeans-o-Thek
- » Jolea
- » Kochwerkstatt
- » Kongressissimo
- » Ledrella
- » Lilith's Tennishaus
- » Mode Bellissima
- » Modehaus Brandl
- » Rad und Sport Bauer
- » Rottmeier Gastronomiebetriebe
- » Schuh Lipp
- » Sickinger
- » Sissi's Kinderland
- » Villa Imbiss
- » Wandinger Orthopädie

Das Stadtfest - die lange Nacht in Vilsbiburg am 29. Juli Ab 17 Uhr: Musik am Stadtplatz, am Hasbeckparkplatz, im Neuhofer- und Spitalgarten

„Wie wird wohl s'Wetter zum Stadtfest?“, scherzte Bürgermeister Helmut Haider bei der offiziellen Übergabe der Organisation von Christine Koj an Marco Wolf. Diese Frage ist zwar berechtigt, doch die Vilsbiburger hatten bereits mehr als einmal bewiesen, dass der Stadtfest-Besuch auch bei regnerischem Wetter ein Pflichtterminus ist, den man sich nicht entgehen lässt.

Blasmusik, Oldies, Rock und Blues - Musik für alle Generationen mit freiem Eintritt und ein internationales Gastro-Angebot das seinesgleichen sucht, machen das Stadtfest zu einem Fest mit besonderem Charakter und überregionalem Besuch.

Ausführliche Infos zum Musikprogramm unter www.wogehmahi.de



Gastronomie:

Rottmeier: Bayerische Brotzeiten, Braten, Würstl und Koteletts / Olympia: Griechische Küche / Stey: Steckerlfisch / Cafe Gabriel: ½ Meter-Würste,

Gemüsepfanne / Österreicher: Koteletts vom Grill / Felber: gebrannte Mandeln und Süßes / Kolmeder: Süßes am Hasbeckparkplatz / Bottega del Gusto: Weinhütte / Fritz Brunner: Brunner's Würstl / Luise Ernst: Crepes, pikant oder süß / Wolfgang Mehringer: Pizza-Stube / Johannes Ruhdorfer: Bio-Burger / Familie Jukicic: Kroatische Küche / Lilit's: Döner / Josef Schwaiger: Curly Fries, Spiralkartoffel-Chips;

Musikprogramm:

17 Uhr Einzug mit „d'Vilsbiburger“

Stadtplatz:

- ab 18 Uhr Midlife Crisis
- 17-21.30 Uhr d'Vilsbiburger
- ab 22 Uhr Helga Brenninger

Neuhofer Garten:

- ab 21 Uhr Stoned Marmalades

Rock am Hasbeckparkplatz:

- As Time Went By
- Clone Company
- Francis
- WTC-Trio

Spitalgarten:

- Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Marco Wolf übernimmt Organisation von Christine Koj



Marco Wolf,
Christine Koj und
Bürgermeister
Helmut Haider

In den vergangenen zwei Jahrzehnten zeichnete Christine Koj ehrenamtlich für die Organisation des Stadtfestes verantwortlich. Bürgermeister Helmut Haider dankte ihr als „langjährigen Aktivposten in den Reihen des Förder- und Werbevereins“ für ihr großartiges Engagement für die Stadt und ihre Bürger. 2. Vorsitzender des Förder- und Werbevereins Marco Wolf leitet 2017 erstmals die Organisation des Stadtfestes.

Best Practice: Das Energieeffizienzhaus vor Ort Bauen im Einklang mit der Natur und dem Klimaschutz

Das energieeffiziente Bauen ist für Bauherrn ein dreifacher Gewinn: für die eigene Klimabilanz, das tägliche Wohlbefinden und langfristig betrachtet ist es auch wirtschaftlich. Die Stadt Vilsbiburg und die KfW-Bank bezuschussen entsprechende Objekte, sofern sie beratend begleitet werden. Zusammen mit einer regenerativen Energiequelle wird das Eigenheim zum echten Naturobjekt.

Christina und Dr. Richard Voithenleitner aus Haarbach haben sich ihren Traum vom rundum ökologischen Eigenheim gerade verwirklicht. Die Garten- und Dachgestaltung verlangen noch ein wenig an Hingabe und Kreativität, bevor die beiden auch den Außenbereich so richtig genießen können. Denn innen sind Form und Funktion schon vollendet: ein heimelig anmutender Holzbau in Energieeffizienzbauweise, der die Wärme ganz für sich behält. Dafür sorgen die wärmebrückenfreie, luftdichte und allseits



Dr. Richard und Christina Voithenleitner vor ihrem Energieeffizienzhaus aus Holz in Haarbach. Gerne zeigen sie es Interessenten nach Anmeldung bei Herrn Straßer. Das Bild links zeigt den Innenausbau mit Holzständerwänden.

Das städtische Förderprogramm in Kurzform:

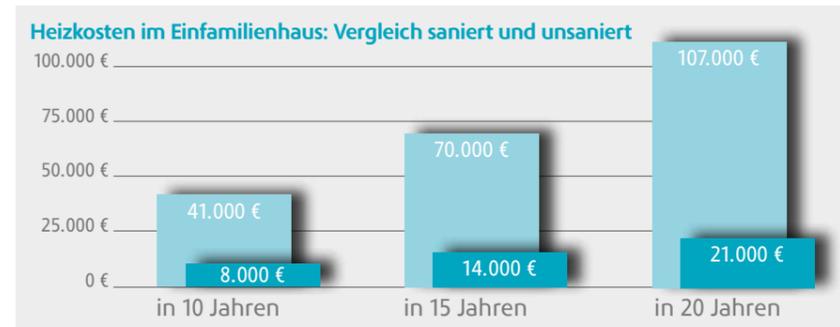
Neben der kostenfreien Energieberatung von bis zu 3 Stunden gibt es 750 Euro für Fenstertausch und Außenwanddämmung, 500 Euro für Dachdämmung und 2.500 Euro für den Bau eines Energieeffizienzhauses nach KfW-55-Standard, wozu auch ein Passivhaus zählt. Hinzu kommt noch die Förderung beim Bau einer Regenwasserzisterne, siehe extra Beitrag. Kontakt zur ersten Orientierung und Anmeldung für Beratungen unter Telefon 305-444, E-Mail: klimaschutz@vilsbiburg.de, siehe auch Homepage: www.klimaschutz.vilsbiburg.de.

wärmedämmte Gebäudehülle sowie dreifach verglaste Fenster. „Der Blower-Door-Test hat gezeigt, dass die Gebäudehülle luftdicht ist“, berichtet der Bauherr bei einem Rundgang. Damit die Familie dennoch genug frischen Sauerstoff und eine hohe Luftqualität hat, wurde eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung installiert.

Vom Baustoff bis zum Brennstoff: alles Natur

Richard Voithenleitner hat auf die energetischen Vorgaben noch eins drauf gesetzt und sich ein ökologisch optimiertes „Wohlfühlhaus“ planen lassen. Zum einen nutzt er bei seinem Haus den heimischen und nachwachsenden Baustoff Holz, in dem Kohlendioxid über das gesamte Wachstum hinweg gespeichert wird. Zum anderen wird das Haus mit

einem Jahresprimärenergiebedarf von 19 Kilowattstunden je Quadratmeter zu einem großen Teil aus der eingestrahlten Sonnenenergie über die Fenster beheizt, die im gedämmten Haus gehalten wird. „Auch im strengen vergangenen Winter war das tagsüber meist völlig ausreichend“ zeigt sich Christina Voithenleitner von der Bauweise begeistert. Die Energie fürs Warmwasser und die Zusatzheizung an kalten Abenden kommen von der Holzpellettheizanlage und künftig alternativ auch von Fotovoltaikmodulen vom Dach, die einen Heizstab im Pufferspeicher speisen können. Im vergangenen kalten Winter brauchte die Familie weniger als zwei Tonnen Holzpellets für das ganze Haus - und das bei 210 Quadratmetern Wohnfläche! „Es ist ganz einfach ein gutes Gefühl, das Nützliche - und aus meiner Sicht auch Notwendige - mit dem



Neben dem energieeffizienten Bauen rechnet sich mittelfristig auch die Wärmedämmung im Altbau, auch bei hohem Sanierungsstandard. (Quelle: dena)

Angenehmen zu verbinden“, erläutert der zugezogene Facharzt seine Überzeugung für die umweltbewusste Bauweise samt Wärmeversorgung und seine Frau Christina mit den Töchtern Lucia und Magdalena genießen das so geschaffene Wohlfühlklima im Heim. Bei der Gestaltung der Innenräume und des heuer anstehenden Außenbereichs ist zudem eine Dachbegrünung geplant: Auch hier werden wieder alle gemeinsam kreativ wirken, für ein echtes Naturprojekt in der Neubausiedlung.

Förderung und kostenfreie Beratung

Der Facharzt ging aber auch auf die finanzielle Seite ein: Kurzfristig müsse man im Vergleich zum gesetzlich geforderten Stand nach Energieeinsparverordnung zwar rund ein Viertel mehr investieren, je nach individuellen Wünschen, langfristig betrachtet wäre man mit einem Energieeffizienzhaus aber auf der Gewinnerseite, dank der energetischen Einsparungen auf Lebens-

zeit. Das Niedrigenergiehaus mit dem KfW-Standard 55 wird zudem von zwei Seiten gefördert: von der Stadt Vilsbiburg mit € 2.500 und von der KfW-Bank mit einem Zuschuss und derzeit sehr niedrigen Zinsen, siehe www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/Energieeffizient-Sanieren/das-KfW-Effizienzhaus/. Grundlage dafür ist eine fundierte Planung durch einen Fachberater vor Ort. Erste Anlaufstelle für die städtische Förderung und Beratung ist Klimaschutzmanager Georg Straßer. Neben einer Erstberatung zu allen Energiefragen vermittelt er einen geeigneten Berater der Region. „Erfahrungsgemäß sind die meisten Hausbesitzer weniger geneigt, in eine Energieberatung zu investieren, denn viel mehr in das Baumaterial und dessen Optik. Daher wird genau dieser erste Schritt der Sanierung hier in Vilsbiburg gefördert: Bis zu drei Stunden übernimmt die Stadt für nach-

Klima-Tipp



Beim Kauf von E-Geräten auf Stromverbrauch achten

Bei Gefriergeräten, Wasch- und Spülmaschinen, Trocknern und Backöfen zeigt das EU-Energielabel den Stromverbrauch an. Bei Bürogeräten gibt der Energy Star Auskunft, ob die Geräte stromsparend arbeiten.

Unsere Bitte an Sie:

Prüfen Sie ihre Altgeräte. Eine Gefriertruhe älteren Baujahrs kann jährlich unnötige Stromkosten von bis zu 400 Euro verursachen. Die Kosten einer Neuanschaffung sind schnell amortisiert. Nicht zuletzt mindern sie damit auch die CO₂-Belastung. Beachten Sie bitte den Hinweis auf eine Broschüre auf der Folgeseite.

weislich erbrachte Beratungsleistungen zur energetischen Optimierung der privaten Wohngebäude und zur Planung des Neubaus, jeweils vor Ort“, ermuntert Klimaschutzmanager Straßer die Bürger, sich dafür bei ihm zu melden. „Ab 2021 greift eine EU-Vorgabe, wonach bei Neubauten dieser Niedrigenergiestandard gefordert - und damit nicht mehr gefördert - wird“, ergänzt Straßer und rät: „Nutzen Sie den Zeitraum für Ihr Bauvorhaben, solange die künftige Pflicht noch finanziell unterstützt wird!“



1 - Am Anfang jeder von der Stadt geförderten Maßnahme beim energiesparenden Bauen und Sanieren steht das Beratungsgespräch, hier mit Klimaschutzmanager Georg Straßer. 2 - Dank dreifacher Wärmeschutzverglasung konnten auch in der gut gedämmten Dachhülle Fenster eingebaut werden: sie sorgen für viel natürliches Licht im ganzen Haus. 3 - Die zentrale Lüftungsanlage mit Wärmetauscher versorgt das luftdichte Haus bei jedem Wetter mit Frischluft. 4 - Ausgelagert: der Holzpelletbunker für die Heizanlage liegt nordseitig vom Haus: hier reicht eine ungedämmte, einfache Bauausführung.

Aktionstag: Klimafreundlich mobil



Am 24. Juni veranstaltet das Klimaschutzreferat einen Informationstag zur klimafreundlichen Mobilität. Örtliche Händler von Elektrofahrzeugen und Fahrrädern zeigen ihre Modelle, die auch Probe gefahren werden können. Ein Informationsstand der Verbraucherzentrale „Ohne dich geht's nich' – Renovier deine Alltagswege!“ zeigt diverse Wege der Mobilität neben dem Auto auf. Neben viel Information bietet die Stadt auch Preise für Bürger, die auf einem Fragebogen ihre Anregungen einbringen, z. B. Freianmeldungen und -fahrten mit dem Elektrobürgerauto der Stadt sowie einen Zuschuss zum Kauf eines Elektrofahrrads.

Kooperation: Optimale Versorgung bei Leisten-, Nabel- und Narbenbruch



Um eine individuelle und kompetente Versorgung von Patienten zu gewährleisten, haben das Krankenhaus Landshut-Achdorf und die Chirurgische Praxisklinik das Hernienzentrum Niederbayern gegründet. Beide Einrichtungen haben jahrzehntelange Erfahrung in der ambulanten und stationären Versorgung und ergänzen sich optimal. Die Chirurgen sind von der Deutschen Herniengesellschaft als Hernienchirurgen zertifiziert und nehmen im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssicherung seit mehreren Jahren an der Registerstudie „Herniamed“ teil. Gemeinsame Sprechstunden und der unmittelbare Erfahrungsaustausch sind ein weiterer Pluspunkt der Kooperation, die den Patienten zugutekommt.

Zum Mitnehmen: Broschüren im Rathaus

Es gibt viele wertvolle Tipps zum Klimaschutz und Energiesparen im Alltag. Einer davon ist die Broschüre „Energiesparende Haushaltsgeräte“, die derzeit im Rathausfoyer ausliegt.



Ein Vier-Personen-Haushalt mit einem durchschnittlichen Energieverbrauch von 4.000 Kilowattstunden im Jahr, gibt bei einem Strompreis von 28 Cent je Kilowattstunde jährlich 1.120 Euro für Strom aus, ohne Grundgebühr. Durch einen bewussten Umgang mit elektrischer Energie und entsprechenden Geräten lassen sich bis zu 40 Prozent einsparen: also fast 500 Euro im Jahr. Im Internet finden sich weitere interessante Seiten zur Anregung zum Einsparen von Strom, Wärme und Kraftstoff, die sich mit etwas Hingabe einfach in den Alltag integrieren lassen, siehe:

- » www.klimaschutz.vilsbiburg.de
- » www.wwf.de/aktiv-werden
- » www.co2online.de

Zum Mitmachen: Mit dem Rad zur Arbeit

Die Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ startet auch in diesem Jahr bereits wieder am 1. Mai und läuft bis zum 31. August, an mindestens 20 Tagen. Schon jetzt ist die Anmeldung für die gemeinsame Aktion von AOK und Allgemeinem Deutschen

Fahrradclub (ADFC) möglich. Wer seinen Aktionskalender mit den „Radtagen“ online unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de pflegt oder ihn bis zum 18. September bei der AOK abgibt, hat die Chance auf einen der vielen gesponserten Gewinne, die alljährlich unter den erfolgreichen Teilnehmern verlost werden. Zu den Preisen gehören Urlaubsreisen sowie praktisches Zubehör fürs Fahrrad. In der AOK Direktion Landshut wird auch in diesem Jahr wieder ein hochwertiges Fahrrad verlost.



AOK Landshut und Stadt Vilsbiburg werben für die gemeinsame Aktion, von links: AOK-Direktor Richard Kirmaier, Klimaschutzmanager Georg Straßer, ADFC-Kreisvorsitzende Roswitha Keil, Erster Bürgermeister Helmut Haider und AOK-Geschäftsstellenleiter Manfred Kreitmaier

LEADER-Projekt „Radrunde Bayerisches Thermenland“

Einheitliche Beschilderung ist bereits erfolgt

Der Tourismusverband Ostbayern entwickelte in den vergangenen zwei Jahren im Rahmen seiner Radoffensive Ostbayern für das Bayerische Golf- und Thermenland in enger Abstimmung mit den touristischen Partnern ein überregionales Rad-Leuchtturmprojekt.

Dieses besteht aus sechs Rundtouren von 95 bis 240 km Länge und einer zentralen Hauptroute, welche voraussichtlich eine Tour von bis zu 400 km Länge sein wird. Es sollen sich in dieser die Hauptthemen der Region, nämlich Barock (Kirchen, Schlösser, Gärten), Genuss (Hopfengärten, Bierkultur, Spargel, Gurken), Kraftquellen (Thermen, Flusslandschaften, Badeseen, Naturparadiese) und Welterbe (Regensburg, Limes, immaterielles Erbe wie Goldhauben, Landshuter Hochzeit) widerspiegeln. Alle Routen verlaufen auf bereits bestehenden touristischen Radwegen (größtenteils Bayernnetz für Radler).

Im Rahmen des von der EU geförderten LEADER*-Kooperationsprojektes werden aktuell ca. 900 km Radwege aufgewertet, das heißt in erster Linie mit neuen Wegweisern gemäß dem gültigen FGSV-Standard (FGSV = Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen) einheitlich und lückenlos beschildert. Neben der Streckenbeschilderung wird auch auf die örtlichen Sehenswürdigkeiten hingewiesen, so dass die Radler die Region rechts und links der Radwege entdecken können. Flankierend erfolgen eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit sowie entsprechende Marketingaktivitäten (Entwicklung zielgruppenspezifischer Angebote und Printmedien, wie einer Radkarte) und eines Online-Tourenportals, um sowohl die einheimische Bevölkerung, als auch die Urlaubsgäste fürs Radfah-



ren zu begeistern. Durch den flächendeckenden Aufbau von Infrastruktur und Servicequalität im Bayerischen Golf- und Thermenland wird das Fahrrad, auch das E-Bike, zu einer echten umweltschonenden und klimaneutralen Alternative zum motorisierten Individualverkehr.

Zur Steuerung, Umsetzung und Qualitätssicherung wurde ein Projektmanagement eingerichtet. Für das Projekt stellt die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Landshut e.V. aus ihrem Budget knapp 50.000 Euro zur Verfügung, der Landkreis Landshut übernimmt die Kofinanzierung.

Ziel der „Radrunde Bayerisches Thermenland“ ist es zum einen ein neues Angebot für die auswärtigen Besucher zu schaffen, zum anderen aber auch die Identifikation vor Ort mit dem Thema Radtourismus zu stärken. Alle touristischen Radwege wurden bereits vor Projektumsetzung digital erfasst, was die zukünftige Pflege und den Unterhalt (z.B. Austausch der Schilder) deutlich vereinfacht.

*LEADER ist ein wichtiges Programm der Europäischen Union zur Stärkung des ländlichen Raumes.

Radwege im Bayernnetz für Radler im Landkreis Landshut

- » Isarradweg
- » Isar-Laber-Radweg
- » Isar-Vils-Radweg
- » Labertalradweg
- » Laber-Abens-Radweg
- » Rottalradweg
- » Vilstalradweg
- » Vils-Rott-Radweg

Genauere Streckenführung mit Kilometerangaben sind zu finden unter: www.tourismus-landshut.de
> Freizeit & Tourismus, Touren

Info: Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 02/D 04
93059 Regensburg
Tel. 0941 58539-0, Fax 58539-39
info@ostbayern-tourismus.de
www.bayerisches-thermenland.de/Wohlbefinden/Radfahren



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Individuelle Konzepte für Küchen und Möbel

Neue Ausstellung und Büroräume der Schreinerei Baier in Haarbach



Tag der
offenen Tür
11. und 12.
November
2017

Die Schreinerei Baier stellt den neuen Ausstellungsraum beim Tag der offenen Tür am 11. und 12. November 2017 vor.



Mit dem Bau der neuen Ausstellungs- und Büroräume in der Bachstraße in Haarbach stellt die Schreinerei Baier ihre konsequente Entwicklung zu einem hochtechnisierten Unternehmen ein weiteres Mal unter Beweis. Bereits in vierter Generation realisieren Herbert Baier und Schwiegersohn Martin Bauer mit ihrem 15-köpfigen Team exklusive Möbel und Küchen für Privat- und Industriekunden.

Termintreue und hohe Qualität setzen eine grundlegende Planung voraus. Gerade hier hat Martin Bauer die Planungsphase durch die CAD-Planung sowie 3-D-Visualisierung optimiert. Bereits beim ersten Entwurf sehen Kunden ihr „neues Zuhause“ auf einem realistischen 3-D-animierten Foto. Mit maßgeschneiderten Wohnkonzepten und hochwertigen Materialien verwirklichen die Konstrukteure und Schreiner den persönlichen Wohn-

stil der Kunden. Durch den Einzug der CAD-Planung hat sich auch der Fertigungsablauf entscheidend geändert. Im Maschinenpark mit drei CNC-Maschinen setzt Herbert Baier auf modernste Technik, die höchste Genauigkeit und schnelle Arbeitsabläufe ermöglicht.

Am 11. und 12. November 2017 stellt sich die Schreinerei mit einem Tag der offenen Tür vor. Interessierte Besucher können die neue Ausstellung und die Schreinerei besichtigen.



Die neue Ausstellungsküche: Küchenblock mit Front aus Räumchereiche und Arbeitsplatte aus Naturstein, Küchenzeile mit graulackierter Front und Edelstahl-Arbeitsplatte

Schreinerei Baier Küchen & Wohnen

Bachstraße 7, Haarbach
84137 Vilsbiburg
Telefon 08741 925230, Fax 9252329
E-Mail: info@baier-schreinerei.de
www.baier-schreinerei.de

Aufruf an kleine und mittelständische Betriebe der Stadt Vilsbiburg:

Ihr Betrieb hat sich wesentlich verändert? Sie sind umgezogen? Sie haben modernisiert oder einen Generationenwechsel, etc. mitzuteilen? Dann melden Sie sich bitte bei Regionalmanager Georg Straßer, Tel. 305-444, um es in dieser Rubrik allen Bürgern mitzuteilen.

Versicherungshaus Schedlbauer jetzt in Achldorf

Allianz-Generalvertretung setzt auf persönliche Beratungsgespräche

Mit dem Neubau in Achldorf stellt Walter Schedlbauer seine TÜV-zertifizierte Firmenfachagentur aufs Neue unter Beweis. Vormalig im Obergeschoss des EDEKA-Centers in der Ohmstraße bieten die modernen abgeschlossenen Büroräume in der Thalhammer Str. 2 b in Achldorf ideale Möglichkeiten für Kundengespräche. Ausreichend Parkplätze und kundenfreundliche Öffnungszeiten erleichtern den Besuch.

Vor allem in Zeiten der Online-Dienste im Internet stellt Walter Schedlbauer und sein 5-köpfiges Team die persönliche und nachhaltige Beratung in den Vordergrund. Die Agentur steht mit seinen qualifizierten Mitarbeitern zur Beratung und Abwicklung von Schadensfällen vor Ort zur Verfügung.

Der informative Internetauftritt www.allianz-schedlbauer.de bietet einen



Bettina und Walter Schedlbauer (rechts) mit ihrem Beraterteam Michaela Geischauser, Julian Schwab, Susanne Ullmann und Stephan Hüttner



ersten Eindruck über das umfangreiche Versicherungsangebot für Privatpersonen in den Bereichen Fahrzeuge, Eigentum und Gesundheit bis hin zur Unfallversicherung, Altersvorsorge und Vermögensberatung. Einen weiteren Schwerpunkt des Dienstleistungsangebotes bilden Firmenversicherungen, das Fachgebiet von Walter Schedlbauer.

Allianz Generalvertretung Walter Schedlbauer

Thalhammer Straße 2b
84137 Vilsbiburg, Achldorf
Tel. 08741 1325 / Fax 08741 2195
agentur.schedlbauer@allianz.de
Mo-Do 8.30-12.00 u. 13.00-17.00 Uhr
Fr 8.30-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
www.allianz-schedlbauer.de

Kundenservice der Stadtwerke neu strukturiert

Beratungskompetenz mit Laura Timar und Rainer Schneller

Mit dem ständig erweiterten Produktfeld der Stadtwerke wurde auch die Kundenbetreuung neu strukturiert. Mit Laura Timar und Rainer Schneller stehen zwei kompetente Ansprechpartner für die Bereiche Strom, Wasser und Wärme zur Verfügung.

Während der Schwerpunkt von Laura Timar in der Betreuung von Sonderabnehmern (Unternehmen, Großabnehmer usw.), von Kunden in fremden Netzgebieten und dem Einkauf für die Stadtwerke am Energiemarkt liegen,

steht Rainer Schneller für Privatkunden zur Verfügung. **Jetzt wechseln: Lassen Sie sich unverbindlich beraten!**

Stadtwerke Vilsbiburg

Laura Timar, Tel. 08741 9644-42
E-Mail timar@stw-vilsbiburg.de

Rainer Schneller, Tel. 08741 9644-30
E-Mail schneller@stw-vilsbiburg.de

Kindlmühlestraße 2, Vilsbiburg
Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo-Do 13-16 Uhr

www.stw-vilsbiburg.de



Laura Timar und Rainer Schneller stellen die Kundenkompetenz der Stadtwerke unter Beweis

Georg Brenninger - Kunst im öffentlichen Raum

Künstlerisches Erbe des Veldener Bildhauers an vielen Orten in Vilsbiburg gegenwärtig



1 - Brunnen „Gemini“ im Pausenhof des Maximilian-von-Montgelas-Gymnasiums. 2 - Kindergrab am Friedhof mit Christus am Kreuzweg. 3 - Relieftafel mit Wallfahrtsgründer Donatus Orelli (Bergkirche Maria Hilf). 4 - Grabgestaltung in den Arkaden am Friedhof Vilsbiburg.

Der Bildhauer und Künstler Georg Brenninger wurde am 18. Dezember 1909 in Velden geboren. Nach einer Maurerlehre im Betrieb der Eltern besuchte er die Meisterschule in München. Seine dortigen Lehrer wurden auf sein außergewöhnliches bildhauerisches Talent aufmerksam und ermöglichten ihm ein Studium an der Akademie für Bildende Künste. Schwer verletzt kehrte er 1943 vom Russlandfeldzug nach Hause und entwickelte sich in der Folge zu einem der gefragtesten Künstler im Süddeutschen Raum. Das Giebelfries am Nationaltheater in München sowie die eindrucksvolle Gestaltung der 13 Meter hohen Altarwand in der Pfarrkirche St. Ulrich in Söcking zählen zu den herausragenden Werken Brenningers. Im Markt Velden finden sich nicht we-

niger als 40 Kunstwerke und Grabmale, die sich entlang des 600 Meter langen Brenninger-Weges entdecken lassen. Auch in der Gemeinde Bodenkirchen bereichern drei Brunnen, der Volksaltar in der Pfarrkirche sowie der sieben Meter hohe Tempietto im Friedhof den öffentlichen Raum. Prof. Georg Brenninger verstarb am 14. November 1988 und liegt am Friedhof in Velden begraben. Auch in der damaligen Kreisstadt Vilsbiburg lassen sich zehn Werke Brenningers entdecken. Auf dem Friedhof Vilsbiburgs sind zahlreiche, berührende Grabgestaltungen aus den 1930er und 1940er Jahren zu finden. Eine Besonderheit stellt die Grablege für fehlgeborene Kinder dar. Die Steinarbeit Brenningers zeigt in ergreifender Weise Christus auf dem Kreuzweg zwischen zwei trauernden

Frauen, denen er Mut zuspricht. Für die Wallfahrtskirche Maria Hilf gestaltete er im Jahre 1934 ein Flachrelief des Gründers der Wallfahrt, Donatus Barnabas Orelli, das dessen Portrait im Profil darstellt. Das Portal der Bergkirche zeigt in getriebenen Kupferplatten die Gethsemane-Szene im Flachrelief. Der betende Christus kniet, während er die Hände flehend zum Himmel erhoben hat. Auf ihn zu fliegt der Engel mit dem Kelch und im Hintergrund kauern die Apostel Petrus, Johannes und Philippus schlafend. Dem Gymnasium Vilsbiburg stiftete der Bildhauer eine seiner fortschrittlichsten Arbeiten. Sowohl die Ausführung, als auch die Namensgebung des Brunnens „Gemini“ zeigen Brenningers Inspiration durch die moderne Raumfahrt.

www.georg-brenninger-velden.de



1 - Das Giebelfries am Nationaltheater in München zählt zu den herausragenden Werken Brenningers. 2 - Tempietto am Friedhof in Bonbruck mit Plastik „Der Betende“. 3 - 13 Meter hohe Altarwand in der Kirche St. Ulrich in Söcking. 4 - Bronzeplastik „Apoll“ am Markt in Velden.

KLJB Gaindorf feiert Gründungsfest von 7.-10.09.2017

Festprogramm mit „DeSchoWieda“, Discoparty, Weinfest und Festsontag

Die Vorbereitungen zum Gründungsfest mit Segnung der restaurierten Vereinsfahne laufen auf Hochtouren. Mit einem viertägigen Fest von Donnerstag, 7. September bis Sonntag, 10. September feiern 140 Landjugend-Mitglieder in Gaindorf mit vielen Besuchern ihr Jubiläum. Die Landjugend wurde 1957 mit dem Ziel, die Gemeinschaft und den Zusammenhalt der Jugend in Gaindorf zu stärken, gegründet.

Bis heute beteiligt sich die Landjugend mit vielen Unternehmungen am Dorf- und Gemeindeleben. Zu diesen Aktivitäten gehören unter anderem



Schuhplattlergruppe der Landjugend

das Schuhplatteln, Maibaumaufstellen, Beteiligung am Dorffest in Gaindorf, Erntedankgottesdienst mit einer Minibrotaktion, Nikolausdienst sowie eine Radbildersuchfahrt.



Festausschuss mit Festmutter und Festbräut

Festprogramm:

- 7.9.17 • moderne Volksmusik „DeSchoWieda“
- 8.9.17 • Happy Orange Party mit DJ Wonga
- 9.9.17 • Vino in Bavaria mit „Rotzlöffel“
- 10.9.17 • Festsontag mit „Shitparade“

Die Faszination der Schmetterlinge an der Vils erleben

Naturerlebnisweg an der Buja Allee um Station erweitert



MITMACHEN:
Forscherpass
und
Rallyebögen

Forschen an den zahlreichen „Auskenntationen“, wie sie dieser kleine Besucher bezeichnet, ist v.a. auch für Kinder und Familien ein nachhaltiges Lern-Erlebnis

Mit der Erweiterung des Naturerlebniswegs an der Buja Allee um eine Schmetterlingsstation sowie einem neuen Heckenparcours am Rettenbach soll das Bewusstsein für sensible Tierarten und deren Lebensräume geschärft werden.

In den vergangenen Jahren ist die Anzahl und Vielfalt der Schmetterlinge stark zurückgegangen, entsprechend der von Pflanzenarten. Dadurch wurden Schmetterlingsarten, die nur auf

eine bestimmte Pflanze ihre Eier ablegen, verdrängt. „Umso wichtiger ist es, das Wissen zu den faszinierenden Insekten zu vermitteln“, so Bürgermeister Helmut Haider. Die neuen Stationen bieten kindgerechte Informationen zu vielen Schmetterlingsarten und Tieren der Hecke. Die Wege entlang der Buja Allee und am Rettenbach können zu verschiedenen Natur-Themen mit oder ohne Rallyebogen erkundet werden. Wer sich Forscherpass und Rallyes bei der Stadt holt,

erhält nach seiner Entdeckertour das Naturforscherabzeichen und geht im Anschluss mit erweitertem Blick durch die oft übersehene Natur.

Mehr Infos und Rallyebögen:
www.vilsbiburg.de/Sport und Freizeit

Forscherpässe und Rallyebögen:
Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26
Anspr.-Partner: Wolfgang Braumann
Rathaus Zi. 2.26 b, Tel. 08741 305-120
E-Mail: braumann@vilsbiburg.de

Die Wohlfühl-Oase mitten in Vilsbiburg

Für Frühschwimmer am Dienstag und Donnerstag bereits ab 7 Uhr geöffnet



„Wir verstehen uns hier als die Glücklichermacher für die Vilsbiburger Bürger“, wie Schwimmmeister Rudi Richter die Philosophie des Stadtbad-Teams beschreibt. Trotz klarer Regeln gilt unter dem Stadtbad-Personal die Prämisse, den Besuchern einen entspannten Aufenthalt zu bieten. „Ob ein Ferientag mit der Familie, der Kurzbesuch für Ausdauer-Schwimmer oder einfach zum Relaxen auf der Sonnenterrasse nach einem langen Arbeitstag - wir versuchen jedem Gast einen individuell angenehmen Schwimmbad-Besuch zu bieten und arbeiten ständig an Verbesserungen“, bestätigt Schwimmmeister Robby Christl. Im Vorjahr bestens bewährt, wird zur Hochsaison ab Juni am Dienstag und Donnerstag ab 7.00 Uhr morgens für Frühschwimmer der Badbesuch vor der Arbeit ermöglicht. Sehr zufrieden

zeigt sich Bürgermeister Helmut Haidler, dass die Besetzung des Kioskbetriebs auch 2017 mit der bewährten Pächterin Nina Jukicic fortgesetzt wird: „Die Bezeichnung Kiosk ist fast zu gering, die umfangreiche Speisekarte entspricht dem Standard eines Restaurants, das sich bei vielen Gästen großer Beliebtheit erfreut.“ Über die Wintermonate wurde von den Bauhofmitarbeitern der alte Kiosk auf der Liegewiese abgerissen und im Frühjahr ein neuer Ballfangzaun für Beachvolleyballer und Fußballer errichtet. Weiter wurde der Betrieb der Wärmepumpe auf ein FCKW-freies umweltfreundliches Mittel umgestellt. Zusammen mit der erweiterten Solaranlage garantiert das neue Heizsystem auch im Nichtschwimmerbecken bei kühler Witterung angenehme Wassertemperaturen.

Öffnungszeiten:

bis 31. Mai: 9.00 - 20.00 Uhr
 1. Juni - 15. August: 8.00 - 21.00 Uhr
 Di. und Do., ab Juni: ab 7 Uhr
 ab 16. August: 9.00 - 20.00 Uhr

Preise Badesaison 2017

(Einzelkarte / Zehnerkarte / Saison)
 Kinder ermäßigt: 1,40 € / 12 € / 30 €
 Erwachsene: 2,80 € / 25 € / 60 €
 Erw. Feierabend ab 17 Uhr: 1,40 €
 Familien: 6 € / - / 99 €
 Geschl. Schulkl.: 0,50 € je Schüler

Stadtbad Vilsbiburg

Veldener Straße 7, Vilsbiburg
 Tel. 08741 3743
 E-Mail: stadtbad@vilsbiburg.de

Schwimmkurse



Ab Juni bietet die VHS Schwimmkurse von Rudi Richter und Robby Christl für Kinder ab 6 Jahren an. Termine werden kurzfristig je nach Nachfrage und Witterung in der Tagespresse bekannt gegeben. Ab Juni bietet Schwimmmeister Rudi Richter Schwimmstil-Verbesserungskurse für Brust-, Rücken- und Kraulschwimmen an. Anmeldung im Schwimmbad bei Rudi Richter oder telefonisch unter 08741 3743.

Aquafit mit Rudi

Am Montag, 10.00 Uhr und Dienstag, 18.30 Uhr lädt Schwimmmeister Rudi Richter zum Aquafit im Sprung-Becken ein. Die gelenkschonende Gymnastik mit Aerobic- und Pilates-Elementen sorgt für Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und nicht zuletzt für viel Spaß.

Stadtbad-Fest 12. August

Für das Stadtbadfest haben sich die Veranstalter Familie Jukicic und Kristian Sorman für dieses Jahr etwas ganz Besonderes überlegt: Es wird eine einmalige Stadtbad-Party mit vielen DJ's und einigen weiteren Specials, welche die Region Niederbayern so noch nicht gesehen hat. Der Badebetrieb endet an diesem Tag um 17 Uhr, die Party beginnt um 19 Uhr. Alle weiteren Informationen zum Stadtbadfest in Vilsbiburg gibt es in Kürze auf Facebook unter „Stadtbadfest Vilsbiburg“.

Schwimm- u. Rettungsschwimmer-Abzeichen

Das Stadtbadteam bietet die Abnahme des Schwimmabzeichens vom Seepferdchen für Schwimm-Anfänger über das Jugendschwimm-Abzeichen bis hin zum allgemeinen Schwimmabzeichen für alle Altersklassen. Auch das Rettungsschwimmer-Abzeichen wird angeboten. Info und Anmeldung bei den Schwimmmeistern.

Stadtbad-Restaurant

Neben dem üblichen Imbiss wie Pommes, Currywurst und Wurstsemmeln sowie Süßigkeiten, Getränken und natürlich vielen Eisorten, zeichnet sich die Küche der Familie Jukicic mit hausgemachten Pizzen sowie Nudel- und Fleischgerichten aus. Frische Salate werden ebenso angeboten wie Burger und Fischgerichte. Besonderen Wert legt Nina Jukicic darauf, dass auf den 100 teils überdachten Sitzplätzen bedient wird. Somit verkürzen sich die Wartezeiten an den Verkaufsfenstern auch bei Hochbetrieb. Das Restaurant hat in der Hauptsaison zu den Kernzeiten von 11 Uhr bis 21 Uhr geöffnet. Je nach Wetterlage und Besuchern werden die Öffnungszeiten kurzfristig angepasst. In Verbindung mit dem Feierabendtarif ab 17 Uhr steht dem Restaurantbesuch am Abend nichts im Wege.



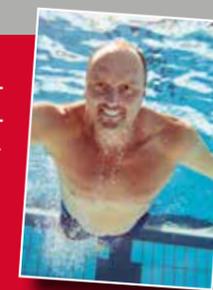
Das Stadtbad-Team

Seit der Eröffnung des Stadtbades 1990 leitet **Schwimmmeister Rudi Richter** den Stadtbad-Betrieb. Der Meister für Bäderbetriebe ist für die Verwaltung, die Personalplanung und die Öffentlichkeitsarbeit im Stadtbad zuständig. Freiberuflich bietet er auch in Landshut und Reisbach Schwimmkurse an.



Robby Christl ist als stellvertretender Betriebsleiter seit nun 25 Jahren im Stadtbad angestellt. Er koordiniert den technischen Betrieb und die Inbetriebnahme der Becken. Die Überwachung

der Wasserqualität und die Instandhaltung der Wasseraufbereitungsanlage zählen zu seinen Aufgaben.



Monika Luginger hatte 2000 bis 2003 ihre Ausbildung im Stadtbad abgelegt und ist nun seit 2014 wieder im Stadtbad-Team. Zu ihren Schwerpunkten bei der Arbeit zählt die Beckenaufsicht und die Über-



wachung der Wasserqualität. Zusammen mit **Monika Paetsch** ist sie an der Kasse tätig.

Der gebürtige Argentinier **Pablo Rios** aus Buenos Aires verstärkt das Stadtbad-Team seit zwei Jahren bei der Beckenaufsicht.



Monika Paetsch aus Geisenhausen ist seit drei Jahren hauptverantwortlich für den Kassendienst zuständig.

5 Jahre VibGasNetz - eine Erfolgsgeschichte geht weiter

10 % des Strombedarfs in Vilsbiburg werden mit Blockheizkraftwerken erzeugt



Geschäftsführer Reinhold Kunz (rechts) bei der Spendenübergabe aus dem ESB-Klimaschutz-Fond für die Solaranlage im Stadtbad Vilsbiburg, die durch die Stadtwerke geplant wurde

wie die beiden Geschäftsführer Schmid und Kunz betonen: „Während die ESB ihre Kernkompetenzen im Netzbau und der technischen Betriebsführung einbringt, können die Stadtwerke die Gasversorgung sowohl wirtschaftlich und ökologisch zum Vorteil der Stadt zukunftsfähig entwickeln. Eine solche Zusammenarbeit wird in einer komplexen Energiewelt, wie sie heute besteht, immer wichtiger“, erklärt Wolfgang Schmid. Die Partnerschaft wird mittlerweile auch auf einen gemeinsamen Stromeinkauf ausgedehnt.

Jede zehnte Kilowatt-Stunde Strom wird in BHKWs erzeugt

Etwa zehn Prozent des gesamten in Vilsbiburg verbrauchten Stroms werden mittlerweile aus hocheffizienten, gasbetriebenen Blockheizkraftwerken (BHKW) erzeugt. Dies ist ein nachhaltiger Beitrag zur Energiewende. Diese Art der Stromerzeugung bietet über die Wintermonate eine hervorragende Ergänzung zu den Fotovoltaik-Anlagen und trägt aufgrund der geringen



Stadtwerkeleiter Wolfgang Schmid im Technikraum des betriebseigenen Blockheizkraftwerks der Stadtwerke

Schadstoff- und Rußbelastung zum Klimaschutz und zur Luftreinhaltung vor Ort bei. Mit der Kraftwärmekopplung werden vorhandene Infrastrukturen genutzt, was einen schnellen und kostengünstigen Umbau hin zur dezentralen Energieversorgung ermöglicht.

Interesse an Gasversorgung steigt

Mit der Übernahme von ca. 900 Gas-kunden der Erdgas Südbayern GmbH in die VibGasNetz GmbH & Co. KG in 2012 begann eine nachhaltige Zusammenarbeit mit jeweils 50 Prozent Anteilen der Stadtwerke und ESB. In nur fünf Jahren wurden in Vilsbiburg 120 weitere Anschlüsse erstellt.

Vor allem in den beiden vergangenen Jahren stieg die Nachfrage nach Gasanschlüssen deutlich an. Aufgrund der günstigen Versorgungspreise und ebenso wegen des geringen Platzbedarfs der Gasheizung schätzen viele Kunden diese Art der Versorgung gegenüber anderen Energieträgern. Moderne Installations- und Sicherungseinrichtungen garantieren hohe Sicherheitsstandards.

VibGasNetz GmbH & Co. KG

Kindlmühlestraße 2, Vilsbiburg

Geschäftsführer:

Reinhold Kunz (ESB) und Wolfgang Schmid (Stadtwerke Vilsbiburg)

Aufsichtsrat:

Vorsitzender Erster Bürgermeister Helmut Haider, Stadtrat Josef Sterr, Stadtrat Rudolf Lehner, Stadtrat Klaus Kerscher, Werner Bähre und Norbert Kindermann (beide Geschäftsführer der ESB)

Ansprechpartner:

Netzanschluss: 08122 9779-28
Bereitschaftsdienst: 08122 9779-0
Gasvertrieb: 0800 0372372

Ferienprogramm: Bachsafaris, Nassfilzen, Kartfahren und vieles mehr...

Die Anmeldung zum Ferienprogramm der Stadt Vilsbiburg ist ab Samstag, 8. Juli im Rathaus möglich. 42 Veranstaltungen bieten für Kinder und Jugendliche ein kurzweiliges Ferienprogramm. Ausführliche Informationen bietet eine Broschüre, die im Rathaus ab Mitte Juni erhältlich ist.

Mo. 31.7. / 10 Uhr / **Flossenschwimmen** / 7-10 Jahre

Mo. 31.7. / 11 Uhr / **Flossenschwimmen** / mit Delfin-Stil / 10-14 Jahre

Di. 1.8. - Mi. 2.8. / Di. 5.9. - Mi. 6.9. / 14-15.15 Uhr / **Schnupperballett** / 8-13 Jahre

Di. 1.8. - Mi. 2.8. / Di. 5.9. - Mi. 6.9. / 15.15-16.30 Uhr / **Hip Hop Moves** / 10-16 Jahre

Di. 1.8. - Mi. 2.8. / Di. 5.9. - Mi. 6.9. / 15.15-16.15 Uhr / **Artistik Dance Kurs** / ab 8 Jahre

Do. 3.8. / 10-12 Uhr / **Golf-Schnupper-Kurs** / 6-16 J.

Do. 3.8. / 13-17 Uhr / **Alpakahof Holzner - Nachmittag am Erlebnisbauernhof** / 6-10 Jahre

Do. 3.8. / 13-18 Uhr / **Geocaching** / 11-15 Jahre

Fr. 4.8. / Fr. 18.8. / 14-18 Uhr / **Schnupper-Angeln** / ab 6 Jahren

Sa. 5.8. / **Meerjungfrau-Fotoshooting und Leinwandmalen** / 9-12.30 oder 13.30-17 Uhr

Sa. 5.8. / 13-16 Uhr / **Ein Nachmittag mit Kaninchen** / 5-12 Jahre

So. 6.8. / 13-16 Uhr / **Familien-Nachmittag mit Kaninchen** / 4-12 Jahre

Mo. 7.8. / 10-12 Uhr / **Bachsafari** / 8-14 Jahre

Mo. 7.8. - Fr. 11.8. / **Filmworkshop** / 12-16 Jahre

Di. 8.8. / 9-11.30 Uhr / **Bauernhofbesichtigung, Familie Zehetmeier** / 6-10 Jahre

Di. 8.8. / 13.30-15.30 Uhr / **Steinzeitliche Handwerkstechniken** / 8-12 Jahre

Mi. 9.8. / 10-12 Uhr / **Mensch und Hund - ein gutes Team** / 6 - 12 Jahre

Mi. 9.8. / 9-14 Uhr / **Allianz Arena Tour** / 6-13 Jahre

Mi. 9.8. / 10-11 Uhr / **Abenteuerland Sparkasse** / 6-12 Jahre

Do. 10.8. / 10-11.30 Uhr / **Hinter den Kulissen der Sparkasse** / 13-16 Jahre

Do. 10.8. / 14-15.30 Uhr / **Wunderland der Bienen** / 7-14 Jahre

Mo. 14.8. / 13-16 Uhr / **Wiesenkräuter, Kräuterbutter** / 5-10 Jahre

Mo. 14.8. - Fr. 18.8. / **Fußballcamp** / für alle Fußballbegeisterten / Jahrgang 2004-2011

Di. 15.8. / Sa. 26.8. / jeweils um 14 Uhr / **Schminkekurs, Haare stylen** / ab 12 Jahre

Mi. 16.8. / 9-17 Uhr / **Schlauchbootfahrt auf der Isar** / 11-16 Jahre

Sa. 19.8. / 8-18 Uhr / **Bootsbau am Balkspitz mit Bootstour auf der Vils** / 11-16 J.

Sa. 19.8. / **Schnupperkurs Kartfahren** (MSC Vilsbiburg) / 7-10 Jahre

Mo. 21.8. / 13-14 Uhr, 14-15 Uhr, 15-16 Uhr, 16-17 Uhr / **Parfüm mischen in der Apotheke** / 8-17 J.

Di. 22.8. / Mi. 23.8. / 10-12.30 Uhr / **Hinter den Kulissen des Kinos** / ab 6 Jahre

Di. 22.8. / **Ein Nachmittag im Wald mit dem Jäger Medard Rath** / 8-12 Jahre

Mi. 23.8. / **Zumba Schnupperstunde** / 9-16 Jahre

Di. 24.8. / **Kartfahren** / ab 9 Jahren

Fr. 25.8. / 9-12 Uhr / **Schnupperkurs im Stockschießen** / ab 9 Jahren

Sa. 26.8. / **Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Vilsbiburg** / 8-12 Jahre

Sa. 26.8. / **Schnupperkurs für Modellflieger** / ab 10 Jahre

Mo. 28.8. / 14 Uhr / **Stadtturmbesteigung** / ab 10 Jahre

Di. 29.8. / Mi. 30.8. / **Nassfilzen** / ab 6 Jahre

Do. 31.8. / Fr. 1.9. / **Acrylmalerei** / ab 6 Jahre

Mo. 4.9. / Di. 5.9. / jeweils von 9.30-11.30 Uhr / **Keramisches Gestalten** / ab 6 Jahre

Mi. 6.9. / 10-17 Uhr / **Ein Tag an der Bergkirche** / 8-12 Jahre

Do. 7.9. / **Ferienfahrt in den Skyline Park in Bad Wörishofen**

Fr. 8.9. / 14 Uhr / **Zaubervorstellung** / ab 4 Jahre

Kostenlose Englisch-Schnupperstunde / 4-10 J.

Vilsauen – Entdeckerrallyes, Forscherpass und Rettenbach – Naturforscherabzeichen / weitere Infos im Rathaus

Anmeldung: Samstag, 8. Juli 2017, von 9 bis 11 Uhr, Zimmer E.02 und ab 10. Juli 2017 nur im Rathaus der Stadt Vilsbiburg, Zimmer 2.28 (wenn im Programm nicht anders angegeben). Die Anmeldung muss persönlich erfolgen (jedes Kind nur sich selbst, Eltern nur ihre eigenen Kinder). Telefonische Anmeldungen werden nicht entgegengenommen.

Kolumbianische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Deutschen Schule der Stadt Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Austauschschüler (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als Kind auf Zeit aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben. Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild, das wir von Kolum-

bien haben, nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Austauschschüler lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Alle Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt ist gedacht von 9. September 2017 bis 24. Februar 2018. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, sind sie zu einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien im Oktober 2018 eingeladen.



Information:

Internationale Servicestelle für Auslandschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstr. 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 22 21 400, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com

Kulturfest Mitand • 2. bis 4. Juni • Freier Eintritt

TheaterBrett Vilsbiburg in der vhs

Samstag + Sonntag, 16.30 + 17.30 Uhr



Das Laienspieltheater zeigt in den Räumen der vhs eine kleine Kostprobe Ihres Repertoires. Vielleicht findet der eine oder andere Gefallen daran und schließt sich dem munteren Ensemble an.

Kunst-Ausstellung in der vhs

Sa. 11.00-18.00 Uhr • So. 11.00-17.00 Uhr



Es stellt aus:
Andrea Herbst
Eröffnung:
Sa. 3.6.2017, 11 Uhr
Einführung:
Theresa Bergwinkl



SO • 14.00 Uhr • Hertel's Jazzmen
Klassische Standards aus Dixieland und Swing, garantiert mundgeblasen, mit freien Improvisationen - immer so, dass auch das jazzferne Ohrwaschl seinen Spaß hat.



SO • 15.30 Uhr • African Pan Tao Orchester
Westafrikanische Trommelmusik mit neuen Einflüssen. Mit viel Energie und Spielfreude präsentieren afrikanische Musiker traditionelle und selbstarrangierte Stücke.



So • 17.00 Uhr • Musikschule Vilsbiburg
Das Ensemble „Vilsingers“ und „Chorissimo“ singen aktuelle Charts, Hits, Oldies, Rock und Gute-Laune-Musik unterstützt vom „Percussemble Drumkey“.



SO • 19.00 Uhr • SweetLemon + Band
Eine Art New Blues, moderner Soul-Pop, Sweet Beat? Die Schwestern Lena und Sophie schreiben ihre Songs selbst - Musik, die mehr als eine Nacht lang im Ohr bleibt.



SO • 21.30 Uhr • Fabian Anderhub + Band
Wo immer Fabian Anderhub mit seiner Band auftritt, rockt er virtuos, leichtfüßig, aber mit viel Power die Bühne. Wer auf knackig-flotten Bluesrock steht, sollte ein Ohr riskieren.



SA • 17.15 Uhr • Akkordeonorchester
Das Orchester unter der Leitung von Ludwig Rottenwallner hat ein Repertoire aus Filmmusik, Musical und Popmusik vorbereitet.



SA • 19.00 Uhr • The Fellow Travellers
Mit viel Leidenschaft holt die Landshuter Combo um Sänger Sigi Zerrath wunderbare Highlights aus der Schatzkiste der Rockmusik.



SA • 21.30 Uhr • The Whiskey Foundation
Mit ihren vital sprühenden Live-Performances sorgen sie mittlerweile bundesweit für Furore (u.a. Support AC/DC und Deep Purple).



SO • 11.30 Uhr • Sepp Eibelsgruber's Blechbläserensemble
Ob Blasmusik, Big Band oder Altbairische - der „Musemoaster“ fühlt sich in jeder musikalischen Stilrichtung hörbar wohl!



FR • 19.00 Uhr • The Mighty Mocambos
Sie bringen brandneuen Funk mit druckvollem Gebläse, gefühlvollen Gitarren, treibenden Trommeln und Basslines auf die Bühne.



FR • 21.30 Uhr • Jazzwerke München
Sie bringen brandneuen Funk mit druckvollem Gebläse, gefühlvollen Gitarren, treibenden Trommeln und Basslines auf die Bühne.



SA • 10.15 Uhr • Jazzwerke München
Klassische Oldtime-Besetzung mit Banjo, Schlagzeug, Bass und drei Bläsern. Einzigartig sind die bayerischen Texte.



SA • 15.00 Uhr • Pelemele (Kinderprogramm)
Mal rocken sie mit lauten Gitarren, mal gibt's fetten Hip-Hop oder auch mal eine soulige Ballade. Eine bunte Mischung eben - und genau das bedeutet „Pelemele“!

Freitag, 23. Juni 2017

- 17:30 Bieranstich am Stadtplatz mit Bürgermeister Helmut Haider, Ausschank von Freibier
- ab 18:00 Auszug zum Festplatz mit dem Gespann der Augustiner Brauerei.
Auftakt mit „DE GRAXNTALER“ boarisch, fetzig bis modern...



Samstag, 24. Juni 2017

- ab 10:00 Golfturnier „Preis der Stadt Vilsbiburg“
- ab 11:45 Festhallenbetrieb mit Mittagstisch
- ab 14:00 Wiesnbetrieb
- ab 19:00 die Partyband „PEGASUS“



Sonntag, 25. Juni 2017

- ab 09:00 Festhallenbetrieb mit Weißwurst-Frühschoppen
- ab 10:00 Versteigerung der Fundsachen (Besichtigung ab 9:30 Uhr möglich)
- ab 11:45 Mittagstisch
- ab 14:00 Wiesnbetrieb
- ab 14:00 Schafkopfturnier der Bayern Bazis, 10 € Startgebühr, 1. Preis 500 €, 2. Preis 250 €, 3. Preis 100 €
- ab 19:00 Musikverein Vilsbiburg



Montag, 26. Juni 2017

- ab 11:45 Festhallenbetrieb mit Mittagstisch
- ab 14:00 Wiesnbetrieb
Nachmittag für die ältere Generation
Verlosung, Musikalische Unterhaltung mit „d'Vilsbiburger“
- ab 18:00 Tag der Behörden und der Nachbarschaft mit der Vilsbiburger Stimmungsband
- 22:00 Feuerwerk der Stadt Vilsbiburg



Dienstag, 27. Juni 2017

- ab 11:45 Festhallenbetrieb mit Mittagstisch
- ab 14:00 Wiesnbetrieb
- ab 19:00 „Münchner G'schichten“ a bayrisch, rockige Partyband



Mittwoch, 28. Juni 2017

- ab 11:45 Festhallenbetrieb mit Mittagstisch
- ab 14:00 Wiesnbetrieb
- ab 14:00 Kindernachmittag Auszug von der Grundschule zum Festplatz, musikalisch begleitet von „D'Oachner Blechbeißer“
• halbe Preise an den Fahrgeschäften
• Kinderschnitzel mit Pommes für 5,50 €
• beim Kauf von 2 Limos ist das dritte Limo gratis und das alles gilt bis 18.00 Uhr
- ab 15:00 Zauberclown „Manuela“ - präsentiert von der Sparkasse Landshut
- ab 19:00 Tag der Vereine mit „Flash Dance“
Unter den besucherstärksten Vereinen werden 100 Liter Freibier ausgespielt. (Anmeldung im Festbüro)



Donnerstag, 29. Juni 2017

- ab 11:45 Festhallenbetrieb mit Mittagstisch
- ab 14:00 Wiesnbetrieb
- ab 19:00 Tag der Jugend mit „Rotzlöffl“ - Boarisch ROCKEN



Freitag, 30. Juni 2017

- ab 11:45 Festhallenbetrieb mit Mittagstisch
- ab 14:00 Wiesnbetrieb
Familiennachmittag mit Happy Hour (bis 18.00 Uhr): zahl' einmal - fahr' zweimal
- ab 18:00 Tag der Betriebe
Helmut Schranner und seine Holledauer Musikanten



Samstag, 01. Juli 2017

- ab 11:45 Festhallenbetrieb mit Mittagstisch
- ab 14:00 Wiesnbetrieb
- ab 19:00 „Blaumeisen“ - die Stimmungsband



Sonntag, 02. Juli 2017

- ab 09:00 Festhallenbetrieb mit Weißwurst-Frühschoppen
- ab 11:45 Mittagstisch
- ab 14:00 Wiesnbetrieb
- ab 17:00 Tag der Blasmusik mit der Musikgesellschaft Aich, Musikverein Geisenhausen und Musikverein Vilsbiburg



Kolping Vilsbiburg feiert 125-jähriges Gründungsfest Jugendfest am 8. Juli und Jubiläumsfeier am 16. Juli 2017



Kolping-Wallfahrt der Süd-Bezirke 2013

Der Kolpingverein wurde 1849 von Adolph Kolping in Köln gegründet. Adolph Kolping, der in ärmlichen Verhältnissen aufwuchs, arbeitete als Schuhmacher, bevor er das Abitur nachmachte, Theologie studierte und schließlich Priester wurde. Kolping sah in der Gründung von Gsellvereinen ein geeignetes Mittel, soziale Probleme der verarmten Arbeiter zu bewältigen. Der Verein erfuhr regen Zulauf und die Vereinsidee wurde von den wandernden Gesellen in die Welt hinaus getragen - heute gibt es in 60 Ländern Kolpingvereine.

Der Vilsbiburger Gsellverein

Damals: Der Vilsbiburger Kolpingverein wurde 1891 gegründet und 1892 offiziell

anerkannt und aufgenommen. 1927 begann dann der Bau des Gsellhauses und die Vilsbiburger konnten ab sofort wandernden Gesellen eine Bleibe für die Nacht bieten.

Und heute: In den letzten Jahrzehnten hat sich viel geändert. Wandernde Gesellen gibt es kaum mehr und so befinden sich heute im Gsellhaus neben der Gastwirtschaft Wohnungen und Vereinsräume. Im Laufe der Jahre rückte immer mehr die gesamte Familie in den Vordergrund. Heute gibt es eine Vielzahl an Veranstaltungen, Aktivitäten und Aktionen, die der Kolpingverein organisiert. So gibt es verschiedenste Vorträge, Konzerte, Schafkopf-Abende, Grillfeste, den Glühweinstand, den Bunten Abend, Andachten und Got-

Weiteres Programm:

- » 15.06.2017, 15.00 Uhr - Grillfest in Kleinrauchenstein
- » 08.07.2017 - Kolping-Jugendfest am Balkspitz
- » 16.07.2017, ab 9 Uhr - Jubiläumsfeier, Pfarrkirche und Stadthalle

tesdienste, Wallfahrten und Ausflüge, Familientage und beispielsweise auch die Altkleidersammlung wird vom Kolpingverein übernommen.

Der Vilsbiburger Gsellverein ist sehr stolz darauf, in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen mit 230 Mitgliedern zu feiern. Am 16. Juli ist aus diesem Anlass ein großes Jubiläumsfest in der Stadthalle. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst um 9 Uhr. Nach dem Festzug zur Stadthalle kann man sich dort am Mittagstisch stärken und nebenbei dem Musikverein lauschen. Am Nachmittag ist ein umfangreiches Programm für Kinder und Familien geplant.

Kolpingsfamilie Vilsbiburg

Vorsitzender Andreas Finkenzeller
Kolping-Gaststätte, Pfarrbrückenweg 1
www.kolping-vilsbiburg.de



1 - Schafkopfturnier. 2 - Grillfest in Kleinrauchenstein. 3 - Glühweinstand. 4 - Vortrag im Gsellhaus.

Mitspracherecht für Bürger bei Bebauungsplänen Verwaltung wünscht Bürgerbeteiligung bei Aufstellung von Bebauungsplänen

Die Stadt Vilsbiburg ist wie alle Kommunen in Deutschland Träger der Planungshoheit im Gemeindegebiet. Das bedeutet vereinfacht, dass die Stadt ihre städtebauliche Entwicklung selbst steuern und gestalten kann, sogar dazu verpflichtet ist.

Unter anderem zählt die Aufstellung von Bebauungsplänen zur Ausübung dieser Planungshoheit. Darin ist geregelt, wie später gebaut werden darf. Bebauungspläne unterliegen nicht nur der Gestaltungskraft der Verwaltungsmitarbeiter und Stadträte, sondern werden auch durch die jeweiligen Bebauungsplaner, die Stellungnahmen der Bürger sowie Fachstellen beeinflusst. Im Regelfall wird den Bürgern der Stadt zweimal die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. In der sogenannten „frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung“ und in der „normalen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung“. In beiden Fällen bietet sich für jedermann die Möglichkeit, den Bebauungsplan einen Monat lang bei der Stadt anzuschauen, sich Notizen dazu zu machen, Fragen zu stellen und eine schriftliche Stellungnahme (Bebauungswünsche, Empfehlungen, Kritiken, Bedenken usw.) im Bauamt einzureichen. Der beauftragte Planer, die Stadtverwaltung sowie die Stadträte müssen sich dann mit diesen Stellungnahmen der Bürger und der Fachstellen und Behörden wie z.B. das Landratsamt, das Wasserwirtschaftsamt, das Forstamt, der Regierung usw. auseinandersetzen. Diesen Vorgang nennt man „Abwägung“.

Die unterschiedlichsten Interessen der Stadt, der Bürger und der Fachstellen treffen somit bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes aufeinander. Je mehr Stellungnahmen aus den ver-

schiedensten Sichtweisen durch Bürger eingegeben werden, desto mehr Belange können bei der Aufstellung solcher Bebauungspläne berücksichtigt werden. Jeder Bürger hat das Recht, sich zu dem Bebauungsplan zu äußern und ihn anzusehen. Die Bürgerbeteiligung ist von Seiten der Verwaltung gewünscht und trägt zu einem praktikablen Ergebnis bei.

Wenn ein Bebauungsplan rechtskräftig verabschiedet ist und Geltung hat, müssen die Vorgaben verbindlich eingehalten werden. Vor allem in jüngster Zeit legen die Fachbehörden im Landratsamt hier sehr hohen Wert auf die Einhaltung der Vorgaben. Befreiungen vom Bebauungsplan werden nur in begründeten Ausnahmefällen erteilt, z. B. weil es tatsächlich nicht möglich ist, auf dem Grundstück so zu bauen, wie es der Bebauungsplan vorgibt.

Vereinfachter Ablauf eines Bebauungsplan-Verfahrens im Regelfall:

- **Aufstellungsbeschluss** im Stadtrat (Bekanntmachung des Beschlusses an der Infotafel vor dem Rathaus und in der Vilsbiburger Zeitung).
- **Frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung** (1 Monat), Bekanntmachung an der Infotafel vor Rathaus und in der Vilsbiburger Zeitung, wann die Beteiligung ist.
- **Billigungsbeschluss**, d.h. alle Interessen werden abgearbeitet und im Bau- und Umweltausschuss untereinander abgewogen (Bekanntmachung des Beschlusses an der Infotafel vor dem Rathaus und in Vilsbiburger Zeitung).
- **Normale Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung** (1 Monat), Bekanntmachung an der Infotafel vor dem Rathaus und in Vilsbiburger Zeitung, wann die Beteiligung ist.



Ein Ausschnitt aus dem bereits rechtskräftigen Bebauungsplan für den Süden des Wohngebietes „Grub“. Darin werden sowohl durch Zeichen im Plan (z. B. Baugrenzen), als auch durch textliche Festsetzungen (z. B. Gestaltung des Gebäudes) die zukünftige Bebauung geregelt.

• **Satzungsbeschluss** im Bau- und Umweltausschuss. Mit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses ist der Bebauungsplan rechtskräftig und nicht mehr änderbar, er ist als verbindliche Satzung zu betrachten.

Während des Ablaufs erfolgen zeitintensive Planungs- und Arbeitsschritte. Bürger haben die Möglichkeit, in der Phase der frühzeitigen sowie normalen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eine **schriftliche Stellungnahmen einzureichen** und den Bebauungsplan anzusehen. Jedermann, auch Bürger aus anderen Gemeinden, haben ein Mitspracherecht und die Möglichkeit, auf die Planung Einfluss zu nehmen.

Weitere Informationen

Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26,
Dipl.-Verw. Sandra Eder
Tel. 08741 305-320
E-Mail: eder@vilsbiburg.de
www.vilsbiburg.de

Aus der Region - für die Region:

Hofkäserei Brau - alte, handwerklich-traditionelle Käseherstellung in jungen Händen



Das Milchhäuschen der Familie Klughammer war das erste im südlichen Landkreis Landshut. Weitere Milchautomaten im Stadtbereich Vilsbiburg stehen in Streunweitmühle und im EDEKA-Markt Wolf in der Frontenhausener Straße.

Gekühlte, melkfrische Rohmilch von der Kuh - ein Geschmack, den so viele Stadt- und manche Landbewohner gar nicht mehr kennen - kann bei Familie Klughammer am „Milchautomaten“ gezapft werden. Auch eine Auswahl verschiedener „Käse-Max“-Spezialitäten aus der eigenen Hofkäserei lädt am „Regiomaten“ zum Einkauf rund um die Uhr ein.

Hofkäserei Brau der Familie Klughammer

Eine lebensgroße, auf Holz gemalte Milchkuh mit der Aufschrift „Milchautomat“ weist an der LA48 zwischen Wurmsham und Seifriedswörth auf das schicke Milchhäuschen der Familie Klughammer hin. Die Hofkäserei Brau in der Drei-Quellen-Gemeinde Wurmsham ist ein regionaler Familienbetrieb: Das Ehepaar Klughammer betreibt die Landwirtschaft mit den rund 30 Milchkuhen, Sohn Maximilian verarbeitet in der Hofkäserei seit 1. August 2016 die eigene Milch zu sogenanntem Rohmilchkäse.

Von der Hofkuh zum Qualitäts-Käse

Max Klughammer, Molkereifachmann und 24 Jahre jung, hat seine Ausbildung 2014 mit dem Meistertitel abgeschlossen. Mit großer Begeisterung und Unterstützung der ganzen Familie hat er den ehemaligen Kälberstall auf dem elterlichen Anwesen überwiegend in Eigenleistung zur Hofkäserei umgebaut. Die melkfrische Rohmilch gelangt nun direkt vom Stall in die Käserei und wird dort in traditioneller, rein handwerk-

licher Fertigung zu schmackhaftem Rohmilchkäse verarbeitet. „Die traditionelle Käseherstellung ist ein ausgesprochen lebendiger Prozess, der Zeit, Aufmerksamkeit und viel Pflege braucht. Das Futter macht die Qualität der Milch und somit die Qualität des Käses aus. Unsere im Laufstall lebenden Milchkuhe füttern wir in den Sommermonaten täglich mit Frischgras, im Winter mit Silage und Heu. Das Futter ist garantiert gentechnikfrei“, erklärt Max Klughammer.

Regionale Herkunft, kurze Wege, Frische und guter Geschmack kennzeichnen die Spezialitäten von „Käse-Max“. Dazu gehören insbesondere die aromatischen Schnittkäse-, die milden Edelschimmel- sowie die würzigen Spezialitäten nach „Bergkäse-Art“. „Die Nachfrage nach unseren naturbelassenen Rohmilchkäsen ist groß, die Leute sind von den Käse-Max-Produkten begeistert“, sagt Max Klughammer stolz und ergänzt: „Alle Erzeugnisse sind aus reiner Rohmilch und ohne chemische Zusätze oder Konservierungsstoffe hergestellt.“

Hofkäserei Brau

Familie Klughammer, Niederwurmsham 5, 84189 Wurmsham
Telefon: 08745 1758
E-Mail: online@käse-max.de
www.käse-max.de

Käse- und Milchspezialitäten:

- Verschiedene Schnittkäsespezialitäten in den Geschmacksrichtungen Natur, Chili-Paprika, Pfeffer, Kreuzkümmel und Bärlauch (saisonal);
- Camembert Natur
- Niederbayerischer Hügelkäse
- Frische Rohmilch



Das Futter für die Milchkuhe ist garantiert gentechnikfrei

Gekäst wird an zwei bis drei Tagen in der Woche. An den anderen Tagen arbeitet Max Klughammer zudem als angestellter Käser in der Käserei der Lebensgemeinschaft Höhenberg bei Velden, eine Gemeinschaft, in der Menschen mit Behinderung und Nichtbehinderte miteinander leben und arbeiten. „Es erfüllt mich sehr, Menschen mit Behinderung bei den verschiedenen Arbeitsschritten der traditionellen Käseherstellung zur Seite zu stehen“, sagt Klughammer.

„Regiomat“ und „Milchtankstelle“ - allzeit bereit

Im Milchhäuschen kann der Kunde 24 Stunden am Tag Produkte einkaufen, die mit Kühlaggregaten durchgängig auf rund 5 Grad Celsius gehalten werden. Am „Regiomat“ besteht das Sortiment aus den Käse-Max-Spezialitäten der eigenen Produktion, den „Drei-Quellen-Eiern“ und verschiedenen Nudelsorten der Familie Forster sowie den Honigspezialitäten von Günther Festl und Gerhard Brunner. Am „Milchautomaten“ wird einfach Geld eingeworfen, die Menge der Milch bestimmt und los geht's mit dem Tanken in die mitgebrachte oder vor Ort erworbene Milchflasche. Damit können die Kunden rund um die Uhr hochwertige Milch und Käseprodukte erwerben, alles garantiert hygienisch, lückenlos gekühlt und von gleichbleibend hoher Qualität. Der Bauer wiederum profitiert von einem fairen, angemessenen Preis für seine Produkte.



Im „Regiomat“ besteht das Sortiment aus den Käse-Max-Spezialitäten der eigenen Produktion und wird mit regionalen Erzeugnissen ergänzt



Max Klughammer mit Mutter Monika nach getaner Arbeit

Altes Handwerk - Neue Ideen

Der experimentierfreudige Max Klughammer hat klare Vorstellungen, wie es beruflich weitergehen soll: Er möchte auch mittelfristig auf verschiedenen Standbeinen stehen. Ergänzend will er innovative Ideen umsetzen, bei denen das Lebensmittel Käse nicht nur als Produkt gegessen, sondern auch als Erlebnis erfahren werden kann. So könnte er sich zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der lokalen Gastronomie die Veranstaltung von Raclette-Abenden vorstellen, mit einem Raclette-Ofen am Buffet.



Max Klughammer ist stolz auf seine handwerklich hergestellten Produkte



Für 4 Personen:
50 g Butter, 200 g Frischkäse, 150 g Camembert, ¼ Bund Schnittlauch, 1 EL Kümmel (ganz), 2 Schalotten, 1-2 EL Paprikapulver (edelsüß), Salz, Pfeffer

Rezept-Tipp zum Erzeugnis der Region: **Klughammer's Obazda**

Zubereitung:

- Butter und Käse ca. 1 Stunde vor der Zubereitung aus dem Kühlschrank nehmen (Zimmertemperatur).
- Schnittlauch waschen, trockenschleudern und in kleine Röllchen schneiden.
- Butter in kleine Stücke schneiden, in eine Schüssel geben und cremig rühren. Anschließend den Frischkäse und die Schnittlauchröllchen unterrühren.
- Camembert in kleine Stücke schneiden, mit einer Gabel zerdrücken und

mit der Masse gut vermengen.

- Kümmel mörsern oder fein hacken. Paprikapulver und Kümmel untermischen, mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- Zum Kühlen in den Kühlschrank stellen. Ca. 30 Minuten vor dem Servieren aus dem Kühlschrank nehmen und mit dünnen Schalottenringen servieren.

Tipp: Probieren Sie auch eine pikantere Variante durch Zugabe von 100 g Rotschmier-Käse.

Was ist los in Vilsbiburg?

 Juni

Fr. 02.06. / Ü13-Party im JUZ Ergoldsbach /
Eintritt: 3 € / 19 - 23 Uhr

Fr. 02.06. - So 04.06. / Kultursommer 2017 /
Kulturfest Mitand / Programm siehe Seite 22

Mo. 05.06. - Fr. 09.06. / „Technik-Checker“ /
Camp bei Dräxlmaier / für Schüler von 12 - 14 J.

Mi. 07.06. / Blutspendetermin / Rot-Kreuz-Haus
Vilsbiburg / 16 - 20.30 Uhr

Do. 08.06. / Blutspendetermin / Rot-Kreuz-Haus
Vilsbiburg / 16 - 20.30 Uhr

Sa. 10.06. / Dreifaltigkeitsmesse / in der Spital-
kirche / 9 Uhr

Do. 15.06. / Grillfest der Kolpingfamilie /
Kleinrauchenstein / 15 Uhr

Sa. 17.06 / Sonnwendfeier / Sportplatz
Haarbach / 19 Uhr

Sa. 17.06 / Sonderausstellung Heimatmuseum /
„Kindheit in Vilsbiburg“ / Eröffnung um 10 Uhr

Fr. 23.06. - So. 02.07 Volksfest / Stadthalle /
Programm siehe Seite 23

Fr. 23.06. / Freilichttheater „Der Held aus der
westlichen Welt“ / Premiere / Theaterverein
Trauterfing e.V. / Kleinhochreit / 20.30 Uhr

Sa. 24.06. / Aktionstag „Klimafreundlich mobil“
/ Informationstag zur klimafreundlichen Mobili-
tät / Stadtplatz / 10 - 15 Uhr / siehe Seite 12

Sa. 24.06., So. 25.06. und Sa. 01.07 / 36. Volks-
fest-, Geburtstag-, Schützenjubilaren- und
Königschießen 2017 / mit Kleinkaliber der Kgl.
priv. Feuerschützengesellschaft / 13.30 - 18 Uhr

Sa., 24.06 / Freilichttheater „Der Held aus der
westlichen Welt“ / Theaterverein Trauterfing e.V.
/ Kleinhochreit - Neudeckerhof / 20.30 Uhr

So. 25.06. / Verkaufsoffener Sonntag / 12 - 17 Uhr

Mi. 28.06. / Treffen der Arbeitsgruppe Asyl /
großer Sitzungssaal im Rathaus / 17 Uhr

Fr. 30.06. / Freilichttheater „Der Held aus der
westlichen Welt“ / Theaterverein Trauterfing e.V.
/ Kleinhochreit - Neudeckerhof / 20.30 Uhr

 Juli

Sa. 01.07. / Freilichttheater „Der Held aus der
westlichen Welt“ / Theaterverein Trauterfing e.V.
/ Kleinhochreit - Neudeckerhof / 20.30 Uhr

So. 02.07. / Empfang des Neupriesters Bernhard
Häglspurger / Mariensäule Freyung / 17 Uhr

Fr. 07.07.- So. 09.07 / 25. Sparkassenturnier der
Fußballjunioren / TSV Vilsbiburg Sportpark / 17 Uhr

Fr. 07.07. / Freilichttheater „Der Held aus der
westlichen Welt“ / Theaterverein Trauterfing
e.V. / Kleinhochreit - Neudeckerhof / 20.30 Uhr

Sa. 08.07. / Dorffest in Haarbach / ab 17 Uhr

Sa. 08.07. / Sommerkonzert der Musikschule
Vilsbiburg / Aula der Grundschule / 19 Uhr

Sa. 08.07. / Freilichttheater „Der Held aus der
westlichen Welt“ / Theaterverein Trauterfing e.V.
/ Kleinhochreit - Neudeckerhof / 20.30 Uhr

So. 09.07 / Priminz von Bernhard Häglspurger
/ Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und Stadthalle
Vilsbiburg / Kath. Pfarrgemeinde Vilsbiburg

So. 09.07. / Freilichttheater „Der Held aus der
westlichen Welt“ / Theaterverein Trauterfing e.V.
/ Kleinhochreit - Neudeckerhof / 20.30 Uhr

Fr. 14.07. / Abitur-Klavier-Benefizkonzert für
den Hospizverein Vilsbiburg / VHS Veranstal-
tungssaal / Musikschule / 18.00 Uhr

Fr. 14.07. / Freilichttheater „Der Held aus der
westlichen Welt“ / Theaterverein Trauterfing e.V.
/ Kleinhochreit - Neudeckerhof / 20.30 Uhr

Sa. 15.07. / Musikalisches Picknick /
Städtische Musikschule / 11 - 13 Uhr

Sa., 15.07 Freilichttheater „Der Held aus der
westlichen Welt“ / Theaterverein Trauterfing e.V.
/ Kleinhochreit - Neudeckerhof / 20.30 Uhr

So. 16.07. / Kriegerjahrtag Seyboldsdorf

So. 16.07. / 125 Jahre Kolping - Jubiläumsfeier /
Pfarrkirche und Stadthalle / 9 Uhr / siehe Seite 24

So. 16.07. / Freilichttheater „Der Held aus der
westlichen Welt“ / Theaterverein Trauterfing e.V.
/ Kleinhochreit - Neudeckerhof / 20.30 Uhr

Sa. 22.07. / Flohmarkt / Festplatz / 6 - 14 Uhr

Sa. 22.07. / Judo Bayernpokal / Ballsporthalle /
TSV Vilsbiburg / 9-17 Uhr

Sa. 22.07. / Jugendgottesdienst / Stadtpfarrkirche
/ 19 Uhr / anschl. „Rock am Turm“ / Pfarrplatz

So. 23.07. / Judo „Rene de Smet Pokal“ /
Ballsporthalle / TSV Vilsbiburg / 9-17 Uhr

So. 23.07. / Sommerfest in Kirchstetten / Gasthaus
Forster / Wildbachschützen Kirchstetten / 11 Uhr

Fr. 28.07. - Mi. 02.08. / Rote Raben Volleyball-
camp für Mädchen / Ballsporthalle / 12-18 Jahre

Sa. 29.07. / Altkleidersammlung der Kolping-
familie / Stadtgebiet Vilsbiburg / 9 Uhr

Sa. 29.07 / Stadtfest / am Stadtplatz / ab 16 Uhr /
Programm siehe Seite 9

So. 30.07. / 36. Dorffest in Solling / FW Gerats-
point / ab 12 Uhr

So. 30.07. / Grillfest des HVTV D´Almer / 11.30 Uhr

So. 30.07. / Dorffest in Tattendorf / FW Tatten-
dorf / ab 11 Uhr

 August

Kinderferienprogramm / siehe Seite 21

Sa. 05.08. / SPD-Verkehrsgartenfest / Ortsverein
Vilsbiburg / Verkehrsgarten / ab 16 Uhr

So. 06.08. / Radwallfahrt der Kolpingfamilie
nach Altötting / Abfahrt: G'sellnhaus / 6.30 Uhr

Sa. 12.08. / Stadtbadfest / 19 Uhr

Mo. 14.08. / Kräuterbuschenbinden in Nöhäm /
HVTV D´Almer / 13.30 Uhr

Di. 15.08. / Dorffest in Frauensattling /
im Waldstadion / ab 12 Uhr

Mi. 16.08. / Blutspendetermin / Rot-Kreuz-Haus
Vilsbiburg / 6 - 20.30 Uhr

Do. 17.08. / Blutspendetermin / Rot-Kreuz-Haus
Vilsbiburg / 16 - 20.30 Uhr

Sa. 20.08. / Dorffest im Seyboldsdorf /
FW Seyboldsdorf / 11 - 22 Uhr

Sa. 26.08. - So 27.08. / Flugplatzfest des
Luftsportvereins / Flugplatz Achldorf

Mi. 30.08. / Treffen der Arbeitsgruppe Asyl /
großer Sitzungssaal im Rathaus / 17 Uhr

Das **Rathaus Vilsbiburg** sowie alle städtischen Einrichtungen sind am Brückentag an Fronleichnam, **Freitag, 16. Juni 2017 geschlossen.**

Das **Landratsamt Landshut** mit den Kfz-Zulassungsstellen, die Tiefbauverwaltung, die Bauhöfe, die Reststoff- und Bauschuttdeponien sowie die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg sind am **Mittwoch, den 28. Juni 2017** wegen des stattfindenden Betriebsausfluges **geschlossen.**

Impressum Herausgeber: Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg, Telefon 08741 305-0, www.vilsbiburg.de / **Redaktion:** Stefan Schütze, motivmedia Verlag; Andrea Soller und Georg Straßer, Stadt Vilsbiburg / Layout & Verlag: motivmedia Verlag / Vi.S.d.P. Stefan Schütze, Frontenhausener Str. 1, 84137 Vilsbiburg, www.motivmedia.de / **Bilder und Texte:** Titel, Grafik Wahlen: ©PicItUp/Fotolia; Seite 3, Grafik Zisterne: ©m0622/Fotolia; Seite 7, Kartografie: ©OpenStreetMap contributors; Seite 8, Text: Julia Fedlmeier; Foto links: Hotel kongressissimo GmbH, Foto rechts: Antholzer - passt immer; Seite 9, Foto oben: Förder- und Werbeverein Vilsbiburg; Seite 12, Bild oben Mitte: Lakumed Kliniken; Seite 13, Text: Landratsamt Landshut; Foto: Ostbayern Tourismusmarketing GmbH; Seite 14, Bilder Ausstellung: Martin Bauer; Seite 16, Text: Dr. Beathe Pohlus und Stefan Schütze; Fotos: Stefan Schütze; Seite 17, Fotos oben: KLB Gaidorf; Seite 17, Fotos unten: Behringer Naturerfahrung; Seite 18, Luftbild: Klaus Leidorf, www.leidorf.de; Bild Seite 19, rechts oben: Restaurant Korzo; Seite 21, Austauschschüler, Text und Bild: ©Humboldtteam e.V.; Seite 22, Bilder und Texte: Kulturforum; Seite 23, Bilder und Programm: M. Gabriel GmbH; Fotos unten: Peter Pilsner; Seite 24, Bilder und Text: Johanna Mitterreiter; Seite 26/27, Text: ©Marita Kuhlmann/schmeckt3; Seite 26/27, Bilder: ©Thomas Sadler/schmeckt3; Seite 27, Rezept: Autor, Thomas Sadler/schmeckt3; Foto ©Marion Hofmeier/schmeckt3; Alle weiteren Bilder und Texte: Stadt Vilsbiburg, Stadtwerke Vilsbiburg und motivmedia Verlag;

 Gefördert
durch:

 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit